



Preis- und Leistungsverzeichnis

Stand: 1. Juli 2010

Deutsche Bank AG

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG



Inhalt

Allgemeine Informationen zur Bank	3
Kapitel A Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden	
1. Persönliche Konten	4
2. Sparkonten	5
3. Kredite	6
4. Bankauskünfte	6
5. An- und Verkauf von Sorten	6
6. Schrankfächer/Verwahrstücke	6
7. Sonderleistungen / Sonstige Preise	6
Kapitel B Preise und Leistungsmerkmale bei Zahlungsdiensten sowie beim Scheckverkehr für Privat- und Geschäftskunden	
1. Barauszahlungen und Bareinzahlungen	7
2. Überweisungen	7
2.1. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen sowie SEPA-Überweisungsaufträge (EWR-Staaten sowie Monaco und Schweiz)	7
2.2. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)	10
2.3. Daueraufträge	11
2.4. Sonstige Entgelte	11
3. Lastschriften	12
3.1. Einzug von Lastschriften im Einzugsermächtigungs- und Abbuchungsauftragsverfahren, Einzug von SEPA-Basis- und SEPA-Firmenlastschriften	12
3.2. Einlösung von Lastschriften im Einzugsermächtigungs- und Abbuchungsauftragsverfahren, Einlösung von SEPA-Basis- und SEPA-Firmenlastschriften	13
4. Karten	13
5. Scheckverkehr	16
5.1 Scheckverkehr im Inland	16
5.2 Grenzüberschreitender Scheckverkehr	16
Kapitel C Preise für Wertpapierdienstleistungen für Privatkunden	
1. db PrivatDepot	17
2. db InvestmentDepot	18
3. Orderbegleitendes Wertpapiergeschäft	20
4. Mandatsgeschäft	21
5. Futures und Optionen	25
6. maxblue	
6.1 maxblue Depot	26
6.2 maxblue Wertpapier Sparplan	27
6.3 maxblue Depotkonto	28
6.4 maxblue Depotkredit	28
Kapitel D Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften für Privat- und Geschäftskunden	28
Kapitel E Hinweis zum außergerichtlichen Streitschlichtungsverfahren für Privatkunden	28

Für in diesem Preis- und Leistungsverzeichnis nicht aufgeführte Leistungen, die im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden und die nach den Umständen nur gegen eine Vergütung zu erwarten sind, kann die Bank die Höhe der Entgelte nach billigem Ermessen (§ 315 des Bürgerlichen Gesetzbuches) bestimmen.

Der Kunde trägt alle Auslagen, die anfallen, wenn die Bank in seinem Auftrag oder seinem mutmaßlichen Interesse tätig wird (insbesondere für Ferngespräche, Porti) oder wenn Sicherheiten bestellt, verwaltet, freigegeben oder verwertet werden (insbesondere Notarkosten, Lagergeld, Kosten der Bewachung von Sicherungsgut).

Für Aufträge, Fragen und Informationen erreichen Sie die Deutsche Bank weltweit unter der einheitlichen 24-Stunden-Hotline + 49(0)18 18-1000. In Deutschland betragen die Telefongebühren bei Erstellung dieses Verzeichnisses 9,9 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen.

Soweit in diesem Preis- und Leistungsverzeichnis von Deutsche Bank die Rede ist, bezieht sich dies auf die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG.

Allgemeine Informationen zur Bank

■ Name und Anschrift der Bank

Deutsche Bank AG
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Kundenservice
Postfach 24
53244 Bonn

Telefon: 0 18 18 – 10 00¹⁾

Kontakt: www.deutsche-bank.de/kontakt

Internet: www.deutsche-bank.de

Telefon: 0 18 18 – 10 00¹⁾

Kontakt: www.deutsche-bank.de/kontakt

Internet: www.deutsche-bank.de/start

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen (z.B. Überweisungen) per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege, wie beispielsweise das Online Banking oder Telefon Banking zu nutzen.

■ Kommunikation mit der Bank

Die für die Geschäftsbeziehung maßgebliche Anschrift der Geschäftsstelle oder sonstige Kommunikationsadressen der Bank teilt sie gesondert mit.

■ Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

■ Eintragung im Handelsregister

Deutsche Bank:

Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 30 000

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG: Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 47 141

■ Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung mit dem Kunden ist Deutsch.

■ Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme von:

- Sonnabenden
- Heiligabend (24. Dezember)
- und Silvester (31. Dezember)
- Werktage, an denen die kontoführende Stelle der Bank wegen örtlicher Besonderheiten (z.B. Karneval, Betriebsversammlung) geschlossen hat und diese Tage im Außenbereich der Geschäftsstelle rechtzeitig vorher bekannt gemacht wurden.

1) Telefongebühren betragen 9,9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen.

A Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden

1. Persönliche Konten

Kontoführung im Eröffnungsmonat kostenfrei. Kontoabrechnung vierteljährlich. Wechsel in anderes Kontopaket zum nächsten Quartalsbeginn möglich. Bereits gezahlte Kartenpreise werden bei Wechsel des Kontopakets zeitanteilig verrechnet. Zielgruppe für das Junge Konto sind Schüler, Auszubildende, Studenten, Grundwehr- und Zivildienstleistende bis einschließlich 30 Jahre (mit variabler Guthabenverzinsung). Nach Wegfall einer Voraussetzung wird das Junge Konto als db AktivKonto weitergeführt.

Unsere Kontopakete im Überblick:

	Das Junge Konto	db AktivKonto	db PlusKonto	db BestKonto
Monatlicher Grundpreis in Euro	kostenlos	4,49	7,99	9,99
Mit Familien ¹⁾ - oder Berufseinsteiger ²⁾ -Bonus: monatlicher Grundpreis in Euro		2,24	3,99	4,99
Zugangswege				
Persönliche Beratung	■	■	■	■
Online-Banking, Telefon-Banking und Bankingterminal	■	■	■	■
Basisleistungen				
Kontoführung	■	■	■	■
Deutsche Bank Card Service, ggf. mehrere Karten ³⁾	■	■	■	■
Deutsche Bank Card ⁴⁾	■	■	■	Gold
Zweite Deutsche Bank Card monatlich ⁴⁾	■	0,84	■	Gold
Ein- und Auszahlungen an der Kasse	■	■	■	■
Auszahlungen mit der Deutsche Bank Card, Deutsche Bank Card Gold oder Deutsche Bank Card Service ⁵⁾ an Geldautomaten der Deutsche Bank Gruppe im In- und Ausland	■	■	■	■
Kontoauszüge am Bankingterminal	■	■	■	■
Lastschrifteinlösungen	■	■	■	■
Überweisungseingänge (Inland, EU- und EWR-Staaten ⁶⁾)	■	■	■	■
Überweisungen per Online-Banking (kein freier Auftrag), Bankingterminal und Telefon-Banking ⁷⁾ (Inland, EU- und EWR-Staaten ⁶⁾)	■	■	■	■
Scheckvordrucke ⁸⁾	■	■	■	■
Daueraufträge (Inland) – Alle Ausführungen sowie die Einrichtung, Änderung und Löschung per Online-Banking und Bankingterminal – Einrichtung, Änderung und Löschung über Mitarbeiter im telefonischen Kundenservice und im Investment & FinanzCenter	■ ■	■ 1,50	■ ■	■ ■
Ausgestellte und eingereichte Schecks (Inland)	■	1,50	■	■
Eingereichte Überweisungen per Formular (Inland, EU- und EWR-Staaten ⁶⁾) ⁹⁾	■ ¹⁰⁾	1,50	0,75	■
Überweisungen per telefonischen Kundenservice (Inland)	■ ¹⁰⁾	1,50	0,75	■
Komfortleistungen				
Auszahlungen mit der Deutsche Bank Card, Deutsche Bank Card Gold oder Deutsche Bank Card Service an über 7.000 Geldautomaten der Cash Group in Deutschland ¹¹⁾	■	■	■	■
Geldautomaten-Service – Geheimzahl nach Wunsch ¹²⁾ ändern – eine FIX-Auszahlung individuell festlegen – Echtzeitkontostand jederzeit abfragen	■	■	■	■
Auszahlungen mit der Deutsche Bank Card, Deutsche Bank Card Gold an 35.000 Geldautomaten in 32 Ländern ¹³⁾	■	■	■	■
Kostenloser Monatsauszug (nur Porto ist zu entrichten)	■	■	■	■
Telefonische Erreichbarkeit rund um die Uhr	■	■	■	■

■ Leistung ist im monatlichen Grundpreis enthalten. Preise in Euro.

1) 50 % Familien-Bonus: Unser Angebot für Ihren Ehepartner, Lebensgefährten oder Ihre Kinder. Eröffnen diese bei uns ein neues Konto, berechnen wir für das jeweils günstigere Kontopaket nur den halben monatlichen Grundpreis. Bei identischen Kontopaketen wählen Sie, wer den Bonus bekommen soll. Voraussetzungen: Nur für private Kunden. Alle Familienangehörigen haben dieselbe Meldeadresse.

2) 50% Berufseinsteiger-Bonus: Unser Angebot für Berufseinsteiger gilt für ein Jahr. Voraussetzungen: Höchstalter bis zu 31 Jahren, bei Eröffnung eines neuen Kontos mit regelmäßigen Gehaltseingang im ersten Jahr nach Aufnahme der beruflichen Tätigkeit bzw. für Absolventen einer Hochschule oder Berufsakademie bei Abschluss eines Sparvertrages für vermögenswirksame Leistungen zusätzlich zum bestehenden oder neu zu eröffnenden Konto (db BerufseinsteigerPaket).

3) Beim Jungen Konto: Deutsche Bank Card Das Junge Konto.

4) ab 18 Jahren, Bonität vorausgesetzt. Der Kartenpreis wird für ein Jahr im Voraus belastet.

5) Nutzung nur an Geldautomaten bei inländischen Investment & FinanzCentern und Cash Group-Banken.

6) Auftragswährung EUR, bis 50.000,— EUR bei Angabe korrekter internationaler Kontonummer (IBAN), internationaler Bankleitzahl (BIC) und Entgeltweisung „SHARE“.

7) per Sprachcomputer.

8) ab 18 Jahren, Bonität vorausgesetzt.

9) Hierzu zählt auch die Auftragserteilung an unsere Mitarbeiter im Investment & FinanzCenter. Umbuchungen zwischen eigenen Konten unter derselben Filial-/Kundennummer sind kostenfrei.

10) ab 18 Jahre 1,50 EUR.

11) Deutsche Bank Gruppe, Commerzbank, Dresdner Bank, HypoVereinsbank und deren Tochtergesellschaften sowie Postbank.

12) Gilt nicht für Karten mit angeschlossener Geldkarte.

13) Deutsche Bank Gruppe (weltweit), Cash Group (Deutschland), Bank of America (USA), Barclays (Großbritannien, Kenia, Mauritius, Tansania, Simbabwe), BNP Paribas (Frankreich), Scotiabank (Kanada, Chile, Mexiko) und Westpac (Australien, Neuseeland).

	Das Junge Konto	db AktivKonto	db PlusKonto	db BestKonto
Komfortleistungen (Fortsetzung)				
Online-Banking mit Termin-Überweisung bis zu 60 Tagen im Voraus und Kontoumsätze der letzten 180 Tage	■	■	■	■
Wunsch-PIN beim Telefon ¹⁾ - und Online-Banking	■	■	■	■
Moderne Bankingterminals für tägliche Bankgeschäfte rund um die Uhr (z. B. Daueraufträge, Produktinformationen)	■	■	■	■
Tagesaktuelle und integrierte Finanzübersicht aller Konten, Kredite, Kreditkarten und Depots per Internet	■	■	■	■
db UmzugsService	■	■	■	■
Vorteilsleistungen				
Online-Service per Telefon (Fragen zur Technik und Software)	■	■	■	■
MasterCard GOLD und/oder VISA GOLD auf Wunsch auch als MotivKarte pro Monat ²⁾³⁾	6,83	6,83	6,83	■
Karten- und Dokumenten-Service: Schnelle Hilfe bei Verlust		■	■	■
Notfall- und Informations-Service bei Auslandsreisen – Notfall-Service – Medizinische Informations- und Organisationsleistungen – Reiseinformationsleistungen			■ ■ ■	■ ■ ■
Bargeldversicherung ⁴⁾⁷⁾ : Schutz bei Bargeldverlust im In- und Ausland			■	■
Notfallbargeld ⁵⁾⁷⁾ : Bis zu 1.500 EUR an über 30.000 Auszahlungsstellen in 120 Ländern			■	■
Reiseservice mit Rückvergütung ⁷⁾			■ 3% Rückvergütung ⁶⁾	■ 6% Rückvergütung ⁶⁾
Deutsche Bank Card Gold für Sie und Ihren Partner ²⁾				■
Bevorzugter Zugang zu unserem telefonischen Kundenservice				■

Pfändungsschutzkonto

Es wird ein monatlicher Grundpreis von 8,99 EUR berechnet. Ein Familien- oder Berufseinsteiger-Bonus sind nicht möglich. In diesem Preis ist eine Deutsche Bank Card Service zur kostenlosen Bargeldverfügung im Inland an den Geldautomaten der Cash Group und Nutzung des Bankingterminals der Deutschen Bank enthalten. Darüber hinaus steht das Online- und TelefonBanking zur Verfügung. Die Kontoführung erfolgt grundsätzlich auf Guthabenbasis. Die Ausgabe einer Deutsche Bank Card oder einer Kreditkarte sowie die Nutzung des Karten- und Dokumentenservices sind nicht möglich. Für Monatsauszüge werden 1,25 EUR zzgl. Porto berechnet. Die weiteren Leistungen entsprechen denen des db AktivKontos und sind der oben stehenden Übersicht zu entnehmen. Soweit Leistungen des db AktivKontos nicht in dessen monatlichem Grundpreis enthalten sind, werden die für diese Leistungen gesondert ausgewiesenen Preise auch beim Pfändungsschutzkonto gesondert berechnet.

db maxblue AktivKonto⁹⁾ (Hinweis: Neuabschluß nicht möglich)

Es wird ein monatlicher Grundpreis berechnet, dessen Höhe dem Familien-Bonus-Preis des db AktivKontos entspricht. Der monatliche Grundpreis beträgt somit z.Zt. 2,24 EUR. Die Leistungen entsprechen denen des db AktivKontos und sind der oben stehenden Übersicht zu entnehmen. Soweit Leistungen des db AktivKontos nicht in dessen monatlichem Grundpreis enthalten sind, werden die für diese Leistungen gesondert ausgewiesenen Preise auch beim db maxblue AktivKonto gesondert berechnet.

■ Leistung ist im monatlichen Grundpreis enthalten. Preise in Euro.

Wertstellungen (Inland)⁹⁾

■ Belastungen	
– Barauszahlungen	Tag der Auszahlung
– Lastschriften	Tag der Belastung
– Daueraufträge	Tag der Ausführung
■ Gutschriften	
– Bareinzahlungen	Tag der Einzahlung

2. Sparkonten

Zusendung von

■ Kontoauszügen	kostenfrei ¹⁰⁾
■ Gutschriftsanzeigen	kostenfrei ¹⁰⁾
■ Sparbüchern/Sparurkunden	2,55 EUR ¹¹⁾

Aufbewahrung eines Sparbuchs/ einer Sparurkunde (jährlich)

15,30 EUR

Wertstellungen (Ausland)

■ Belastungen	
– Barauszahlungen	Tag der Belastung

Auflösung der Kontoverbindung

kostenfrei

Mietkaution

■ Vormerken einer Verpfändung zugunsten des Vermieters (einmalig)	15,30 EUR
Für Inhaber eines Jungen Kontos (einmalig)	9,99 EUR

Ersatz verlorener Sparbücher/ Sparurkunden

5,10 EUR

1) Gilt nur für Kunden der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG.

2) ab 18 Jahren, Bonität vorausgesetzt.

3) Außerhalb des db BestKontos wird der Kartenpreis jährlich im Voraus berechnet.

4) Gilt nur in Verbindung mit Sperrung einer in Deutschland emittierten Zahlungskarte nach Diebstahl oder Verlust. Versichert ist der Verlust von Bargeld bis zu einer Höhe von EUR 256,00.

5) Bargeld ist ausschließlich in der Landeswährung der Auszahlstelle verfügbar. Bei gleichzeitiger Kartensperre einer Deutschen Bank Karte nach Diebstahl oder Verlust ist der Service kostenlos. Ansonsten fällt eine Transfergebühr in Abhängigkeit von der transferierten Bargeldmenge an: EUR 0,- bis EUR 250,- = EUR 23,- / EUR 250,01 bis EUR 750,- = EUR 28,- / EUR 750,01 bis EUR 1.000,- = EUR 36,- / EUR 1.000,01 bis EUR 1.500,- = EUR 41,-

6) Die Rückvergütung gilt nicht für Steuern, zusätzliche Gebühren und vergleichbare Aufschläge.

7) Einzelheiten zum Leistungsumfang und die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme regeln die „Bedingungen für Vorteilsleistungen“, die in allen Geschäftstellen ausliegen und auf Wunsch auch zugesandt werden können.

8) Ausschließliches Angebot der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG.

9) Nutzung in Verbindung mit einem db maxblue Depot oder db maxblue DepotSpar.

10) Einreichungen nach dem für die gleichtägige Verrechnung maßgeblichen Zeitpunkt werden wie Einreichungen des folgenden Arbeitstages vor dem entsprechenden Zeitpunkt behandelt. Einzelheiten können im jeweiligen Investment & FinanzCenter erfragt werden.

11) Zusätzlich Porto.

12) Gilt für Kunden der Investment & FinanzCenter, für Kunden des Direktvertriebs kostenfrei.

3. Kredite

Stundung	25,— EUR	Änderung Ratenhöhe/Ratentermin	25,— EUR
Aufhebungsentgelt ¹⁾	2 %	(nur bei über Kooperationspartner im Rahmen der Absatzfinanzierung, z.B. Kaufhäuser, vermittelten Kunden)	
auf nicht vereinbarte Sondertilgungen	mind. 25,— EUR		
zzgl. Bearbeitungskosten	30,— EUR		

4. Bankauskünfte

Bankauskunft²⁾

■ Inland	24,62 EUR	■ außereuropäisches Ausland	42,59 EUR
■ Europa	30,69 EUR		

5. An- und Verkauf von Sorten³⁾

■ Abwicklung über Konto	kostenfrei	■ Barabwicklung	5,50 EUR je Posten
-------------------------	------------	-----------------	--------------------

6. Schrankfächer/Verwahrstücke

Schrankfach-Miete pro Jahr ²⁾		Verwahrungsstück-Preis pro Jahr ²⁾	
bis 9 000 ccm	59,50 EUR	bis 25 000 ccm	95,20 EUR
bis 12 000 ccm	77,35 EUR	bis 50 000 ccm	166,60 EUR
bis 20 000 ccm	130,90 EUR	bis 100 000 ccm	273,70 EUR
bis 36 000 ccm	184,45 EUR	bis 200 000 ccm	404,60 EUR
bis 50 000 ccm	273,70 EUR	bis 400 000 ccm	452,20 EUR
bis 144 000 ccm	380,80 EUR	größer als 400 000 ccm	476,— EUR
größer als 144 000 ccm	476,— EUR		

7. Sonderleistungen/Sonstige Preise

Sonderleistungen

Entgelte den Zahlungsverkehr betreffend sind in Teil B „Preise und Leistungsmerkmale bei Zahlungsdiensten (Bareinzahlungen/Barauszahlungen, Überweisungen, Lastschriften und Kartenzahlungen) sowie beim Scheckverkehr - Privatkunden und Geschäftskunden“ unter „Sonstige Entgelte“ aufgeführt.

■ Kontoauszugsversand (pro Auszug) ⁴⁾		■ Nachforschungen des Kunden je Auftrag	14,99 EUR ⁸⁾
– Tagesauszug	nur Porto ⁵⁾ ⁶⁾	■ Auflösung einer Kontoverbindung	kostenfrei
– Monatsauszug (pro Monat)	1,80 EUR ⁵⁾ ⁶⁾	■ Saldenbestätigung (einfach)	10,— EUR
– Selbstabholer (pro Auszug)	0,77 EUR	■ Ermittlung einer neuen Kundenadresse ⁹⁾	14,— EUR
■ Zusendung zunächst gesammelter Abholerpost bzw. am Kontoauszugsdrucker nicht abgerufener Auszüge nach 6 Wochen	2,49 EUR ⁵⁾ ⁷⁾	■ Ertragnisaufstellung ²⁾ ¹⁰⁾	20,— EUR
■ Zusendung von Scheckvordrucken	kostenfrei	■ Sonderleistungen bei der Bearbeitung von Nachlassfällen im Auftrag des Kunden ¹¹⁾	pro Stunde 40,— EUR mind. 40,— EUR
■ Ausfertigung von Duplikaten von Kontoauszügen, Belegen und sonstigen Unterlagen auf Verlangen des Kunden (soweit die Bank ihre Informationspflichten bereits erfüllt hatte)	je 9,99 EUR ⁸⁾	■ Versand einer angeforderten mobileTAN per SMS	0,09 EUR

Geldwechsel (Ausgabe/Annahme von Hartgeld)

	Geschäfts- und Firmenkunden	Nichtkunden
	Deutsche Bank	
■ pro Rolle	0,20 EUR, mind. 1,— EUR	0,50 EUR, mind. 5,— EUR

1) Gültig für db StartKredit, db PrivatKredit und Topkredit, die vor dem 31.05.2010 abgeschlossen wurden.

2) Die Preise sind inkl. gesetzlicher MwSt. von z. Zt. 19%.

3) Sorten der EWU-Teilnehmer-Länder werden nicht mehr angekauft.

4) Bei Inanspruchnahme einer der folgenden Auszugsversandformen ist die gleichzeitige Nutzung des **kostenfreien** Kontoauszugsdrucker-Services (**Standardauszug**) nicht möglich.

5) Die Preise beinhalten Porto.

6) Für Inhaber eines db AktivKontos, db PlusKontos, db BestKontos sowie eines Jungen Kontos s. Kapitel A.1 Persönliche Konten.

7) Für Inhaber eines Jungen Kontos kostenfrei.

8) Ein Preis wird nur berechnet, wenn die Erstellung der Duplikate bzw. die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde.

9) Bei über Kooperationspartner im Rahmen der Absatzfinanzierung (z.B. Kaufhäuser) vermittelten Kunden beträgt der Preis zur Ermittlung einer neuen Kundenadresse 25,— EUR.

10) Der Preis für die Ertragnisaufstellung wird für Kunden mit Konto und Depot nur einfach berechnet.

11) Sonderleistungen sind z. B. die Verteilung des Nachlasses nach Erbquoten.

B Preise und Leistungsmerkmale bei Zahlungsdiensten sowie beim Scheckverkehr für Privat- und Geschäftskunden

1. Barauszahlungen und Bareinzahlungen

Annahmefristen für gleichtägige Buchungen

Barauszahlungen bis 16.00 Uhr an Geschäftstagen der Bank
Bareinzahlungen bis 16.00 Uhr an Geschäftstagen der Bank
Barauszahlungen und Bareinzahlungen, die nach den Annahmefristen vorgenommen werden, werden am nächsten Geschäftstag gebucht.

Preise für Bareinzahlungen¹

■ zugunsten Dritter auf Konten	■ zugunsten Konten bei
bei Deutsche Bank (Inland)	anderen Kreditinstituten (Inland)
5,— EUR	15,— EUR

Für Überweisungen gegen Bareinzahlung (Einzahlungen zugunsten Dritter und zugunsten Konten bei anderen Kreditinstituten) gelten die unter Punkt 2 aufgeführten Ausführungsfristen für beleghafte Überweisungsaufträge.

2. Überweisungen

2.1. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums² (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen³ sowie SEPA-Überweisungsaufträge (EWR-Staaten sowie Monaco und Schweiz)

2.1.1. Überweisungsausgänge

Annahmefristen für Überweisungsaufträge

beleghafte Aufträge	bis 12.00 Uhr an Geschäftstagen der Bank
beleglose ⁴ Inlands- oder SEPA-Aufträge	bis 15.30 Uhr an Geschäftstagen der Bank
beleglose ⁴ Auslands-Aufträge	bis 12.00 Uhr an Geschäftstagen der Bank

Aufträge, die uns nach den Annahmefristen eingereicht werden, werden im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsgangs baldmöglichst bearbeitet.

Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Überweisungsaufträge in Euro	
Belegloser Überweisungsauftrag ⁴	Beleghafter Überweisungsauftrag
– Max. 3 Geschäftstage. – Bei SEPA-Überweisung*) 2 Geschäftstage. – Ab dem 1.1.2012 ein Geschäftstag**).	– Max. 4 Geschäftstage. – Bei SEPA-Überweisung*) 3 Geschäftstage. – Ab dem 1.1.2012 max. zwei Geschäftstage**).
*) Voraussetzungen für SEPA-Überweisungsauftrag: – Der Überweisende hat IBAN⁵ des Zahlungsempfängers und den BIC⁶ des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers angegeben. – Das Kreditinstitut des Zahlungsempfängers nimmt am SEPA-Überweisungsverfahren⁷ teil.	
**) Schon heute führt die Deutsche Bank diese Zahlungsaufträge normalerweise innerhalb der ab 1.1.2012 vorgeschriebenen Fristen aus.	

1) Einzahlungen zugunsten von Spendenorganisationen und Fernsehlotterien sind kostenfrei.
2) Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die
– EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und – die Länder Liechtenstein, Norwegen und Island.
3) Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Estnische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

4) Dies sind Überweisungsaufträge, die per Online-Banking, Datenfernübertragung, Telefon-Banking per Sprachcomputer und Selbstbedienungsterminal erteilt werden.
5) IBAN ist die Abkürzung für „International Bank Account Number“ (= internationale Kontonummer).
6) BIC ist die Abkürzung für „Bank Identifier Code“ (= Bankidentifikationscode).
7) Die Bank nimmt am SEPA-Überweisungsverfahren teil, wonach die Überweisungsausführungsfrist maximal zwei Bankgeschäftstage beträgt. SEPA steht für den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum (Single Euro Payments Area). Die angegebene Ausführungsfrist setzt aber voraus, dass auch das Kreditinstitut des Begünstigten am SEPA-Überweisungsverfahren teilnimmt. Nähere Informationen erteilt die Bank auf Nachfrage.

Überweisungsaufträge in anderen EWR-Währungen¹⁾

Belegloser Überweisungsauftrag ²⁾	Beleghafter Überweisungsauftrag
– Max. 4 Geschäftstage	– Max. 4 Geschäftstage

Entgelte für die Ausführung von Überweisungsaufträgen

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und sowie die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe Kapitel A, Nr. 1 Persönliche Konten)

Überweisungen in der Kontowährung

- Entgelte
Bei einer Überweisung, die mit keiner Währungsumrechnung verbunden ist, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte.
- Höhe der Entgelte
Preise für Überweisungen in EUR ergeben sich aus dem Kapitel A "Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden", Abschnitt 1. Persönliche Konten oder bei Geschäftskunden nach dem vereinbarten Kontomodell.
- Wertstellung
am Tag des Zahlungsausganges bei der Bank

Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

- Entgelte
(soweit sich diese nicht aus Kapitel A "Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden" Abschnitt 1. Persönliche Konten oder bei Geschäftskunden nach dem vereinbarten Kontomodell ergeben.)
- Entgeltpflichtiger
Der Überweisende/Zahler trägt die Entgelte bei seiner Bank und Begünstigter/Zahlungsempfänger trägt die übrigen Entgelte (= "SHARE" Überweisung), sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wird.
Folgende abweichende Vereinbarung ist möglich:
 - OUR-Überweisung
"Überweisender/Zahler" trägt alle Entgelte

1) Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Estnische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

2) Dies sind Überweisungsaufträge, die per Online-Banking, Datenfernübertragung, Telefon-Banking per Sprachcomputer und Selbstbedienungsterminal erteilt werden.

■ Höhe der Entgelte

Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr ¹⁾

volle Entgeltübernahme (OUR)		Entgeltteilung (SHARE)	
beleglose Aufträge	1,5‰, mind. 10,— EUR	beleglose Aufträge	1,5‰, mind. 10,— EUR
zzgl. SWIFT	1,55 EUR	zzgl. SWIFT	1,55 EUR
zzgl. Devisenan- und -verkaufsprovision	0,25‰, mind. 2,50 EUR	zzgl. Devisenan- und -verkaufsprovision	0,25‰, mind. 2,50 EUR
zzgl. Fremdspesenpauschale (Fix-Preis)	25,— EUR		
beleg hafte Aufträge		beleg hafte Aufträge	
– bis 250,— EUR ²⁾	13,— EUR	– bis 250,— EUR ²⁾	13,— EUR
– darüber	1,5‰, mind. 15,— EUR	– darüber	1,5‰, mind. 15,— EUR
zzgl. SWIFT	1,55 EUR	zzgl. SWIFT	1,55 EUR
zzgl. Devisenan- und -verkaufsprovision	0,25‰, mind. 2,50 EUR	zzgl. Devisenan- und -verkaufsprovision	0,25‰, mind. 2,50 EUR
zzgl. Fremdspesenpauschale (Fix-Preis)	25,— EUR		

■ Wertstellung

am Tag des Zahlungsausgangs bei der Bank

2.1.2. Überweisungseingänge

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und sowie die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für eine Kontoführungs-Komplettpaket abgebolten ist (siehe Kapitel A, Nr. 1 Persönliche Konten)

■ Gutschrift auf Girokonto

maximal ein Bankgeschäftstag³⁾ nach Eingang des Überweisungsbetrages bei der Bank

■ Entgelte

(soweit sich diese nicht aus Kapitel A "Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden" Abschnitt 1. Persönliche Konten oder bei Geschäftskunden nach dem vereinbarten Kontomodell ergeben.)

■ Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Überweisenden und dessen Kreditinstitut getroffen wurde.

Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- OUR-Überweisung
Überweisender trägt alle Entgelte.
- SHARE-Überweisung
Überweisender trägt Entgelte bei seiner Bank und Begünstigter trägt die übrigen Entgelte.
- BEN-Überweisung
Begünstigter trägt alle Entgelte.

■ Höhe der Entgelte

Bei einer **SHARE-** oder **BEN-Überweisung** werden von der Bank folgende Entgelte⁴⁾ berechnet

bis 2.500,— EUR ²⁾	5,50 EUR
über 2.500,— EUR bis 12.500,— EUR ²⁾	10,— EUR
über 12.500,— EUR ²⁾	1‰, max. 95,— EUR

■ Wertstellung

Tag des Zahlungseingangs bei der Bank

1) Ausführungsart "eilig" zuzüglich 15,— EUR

2) bzw. Gegenwert in Landeswährung.

3) Bankgeschäftstage sind Werk tage, an denen alle an der Ausführung der Überweisung beteiligten Kreditinstitute gewöhnlich geöffnet haben, ausgenommen Sonnabende (§ 676a Abs. 2 BGB).

4) Bei einer Überweisung in Fremdwährung werden 0,25‰ des Überweisungsbetrages, mind. 2,50 EUR, Devisenan- bzw. -verkaufsprovision unabhängig von der Entgeltregelung berechnet.

2.2. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR¹) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung²) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten³)

2.2.1. Überweisungsausgänge

- Annahmefrist(en) für Überweisungsaufträge
 - beleghafte Aufträge bis 12:00 Uhr an Geschäftstagen der Bank
 - beleglose Aufträge⁴ bis 12:00 Uhr an Geschäftstagen der Bank

Aufträge, die uns nach den Annahmefristen eingereicht werden, werden im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsgangs baldmöglichst bearbeitet.

- Ausführungsfristen
Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.
- Entgeltpflichtiger
Der Überweisende/Zahler trägt die Entgelte bei seiner Bank und Begünstigter/Zahlungsempfänger trägt die übrigen Entgelte (= "SHARE" Überweisung), sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wird.
Folgende Vereinbarungen sind möglich:
 - OUR-Überweisung
"Überweisender/Zahler" trägt alle Entgelte
 - BEN-Überweisung
Begünstigter/Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte (das von der Bank in Abzug gebrachte Entgelt entspricht dem Entgelt einer SHARE-Überweisung).
- Entgelte für die Ausführung von Überweisungsaufträgen
(soweit sich diese nicht aus Kapitel A "Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden" Abschnitt 1. Persönliche Konten oder bei Geschäftskunden nach dem vereinbarten Kontomodell ergeben.)
- Höhe der Entgelte

Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr⁵

volle Entgeltübernahme (OUR)		Entgeltteilung (SHARE)	
beleglose Aufträge	1,5‰, mind. 10,— EUR	beleglose Aufträge	1,5‰, mind. 10,— EUR
zzgl. SWIFT	1,55 EUR	zzgl. SWIFT	1,55 EUR
zzgl. Devisenan- und -verkaufsprovision	0,25‰, mind. 2,50 EUR	zzgl. Devisenan- und -verkaufsprovision	0,25‰, mind. 2,50 EUR
zzgl. Fremdspesenpauschale (Fix-Preis)	25,— EUR		
beleghafte Aufträge		beleghafte Aufträge	
– bis 250,— EUR ⁶	13,— EUR	– bis 250,— EUR ⁶	13,— EUR
– darüber	1,5‰, mind. 15,— EUR	– darüber	1,5‰, mind. 15,— EUR
zzgl. SWIFT	1,55 EUR	zzgl. SWIFT	1,55 EUR
zzgl. Devisenan- und -verkaufsprovision	0,25‰, mind. 2,50 EUR	zzgl. Devisenan- und -verkaufsprovision	0,25‰, mind. 2,50 EUR
zzgl. Fremdspesenpauschale (Fix-Preis)	25,— EUR		

- Wertstellung
am Tag des Zahlungsausgangs bei der Bank

1) Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die
– EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern, Liechtenstein, Norwegen und Island.

2) z.B. US-Dollar.

3) Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland,

Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Länder Liechtenstein, Norwegen und Island.)

4) Dies sind Überweisungsaufträge, die per Online-Banking, Datenfernübertragung, Telefon-Banking per Sprachcomputer und Selbstbedienungsterminal erteilt werden.

5) Ausführungsart "eilig" zuzüglich 15,— EUR.

6) bzw. Gegenwert in Fremdwährung.

2.2.2. Überweisungseingänge

- Gutschrift auf Girokonto
maximal ein Bankgeschäftstag¹⁾ nach Eingang des Überweisungsbetrages bei der Bank

■ Entgelte

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Überweisenden und dessen Kreditinstitut getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- OUR-Überweisung
Überweisender trägt alle Entgelte.
- SHARE-Überweisung
Überweisender trägt Entgelte bei seiner Bank und Begünstigter trägt die übrigen Entgelte.
- BEN-Überweisung
Begünstigter trägt alle Entgelte.

Hinweis:

- Bei einer SHARE-Überweisung können bereits durch ein zwischengeschaltetes Kreditinstitut und bei der Bank als das Kreditinstitut des Begünstigten vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen worden sein.
- Bei einer BEN-Überweisung können bereits von jedem der vorgeschalteten Kreditinstitute (überweisendes oder zwischengeschaltetes Kreditinstitut) vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen worden sein.

■ Höhe der Entgelte

Bei einer SHARE- oder BEN-Überweisung werden von der Bank folgende Entgelte²⁾ berechnet

bis 2.500,— EUR ³⁾	5,50 EUR
über 2.500,— EUR bis 12.500,— EUR ³⁾	10,— EUR
über 12.500,— EUR ³⁾	1‰, max. 95,— EUR

■ Wertstellung

am Tag des Zahlungseingangs bei der Bank

2.3. Daueraufträge

Inlandsdauerauftrag/SEPA-Dauerauftrag

Preise ergeben sich aus dem Kapitel A „Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden“, Abschnitt 1. Persönliche Konten bzw. oder bei Geschäftskunden nach dem vereinbarten Kontomodell.

Auslandsdauerauftrag

- | | | | |
|---|------------------------|--------------|--|
| ■ Einrichtung & Änderung
Auslands-Dauerauftrag | 1,50 EUR ⁴⁾ | ■ Ausführung | Entgelte gemäß 2.1.1. und 2.2.1.
je Transaktion |
| | | ■ Löschung | kostenfrei |

2.4. Sonstige Entgelte

- | | | | |
|---|----------|--|-----------|
| ■ Bearbeitung einer eiligen Überweisung | | ■ Unterrichtung über die berechtigte
Ablehnung der Ausführung eines
Überweisungsauftrags | 1,50 EUR |
| Inland | 9,50 EUR | | |
| Ausland | 15,— EUR | | |
| ■ Bearbeitung einer formlos erteilten
Überweisung ⁵⁾ | 10,— EUR | ■ Bearbeitung der Wiederbeschaffung einer
Überweisung mit fehlerhafter Angabe der
Kundenkennung des Zahlungsempfängers
durch den Kunden | 14,99 EUR |
| ■ Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs
nach Zugang des Überweisungsauftrags | 9,99 EUR | | |

1) Bankgeschäftstage sind Werktage, an denen alle an der Ausführung der Überweisung beteiligten Kreditinstitute gewöhnlich geöffnet haben, ausgenommen Sonn- und Feiertage (§ 676a Abs. 2 BGB).

2) Bei einer Überweisung in Fremdwährung werden 0,25‰ des Überweisungsbetrages, mind. 2,50 EUR, Devisen- bzw. -verkaufprovision unabhängig von der Entgeltregelung berechnet.

3) bzw. Gegenwert in Fremdwährung.

4) Die Berechnung erfolgt mit der ersten oder nächsten Dauerauftragsausführung.

5) Formlose Überweisungen sind per Fax, telefonisch oder im Brieftext übermittelte Aufträge

3. Lastschriften

3.1. Einzug von Lastschriften im Einzugsermächtigungs- und Abbuchungsauftragsverfahren, Einzug von SEPA-Basis- und SEPA-Firmenlastschriften

3.1.1. Einreichungsfristen für Lastschriften

Es gelten folgende Einreichungsfristen:

Beleghafte Lastschriften (Einzugsermächtigungs- oder Abbuchungsauftragsverfahren)	Bis 12:00 Uhr an Geschäftstagen der Bank
Beleglose Lastschriften* (Einzugsermächtigungs- oder Abbuchungsauftragsverfahren)	Bis 15:30 Uhr an Geschäftstagen der Bank
SEPA-Basislastschriften (Erst- und Einmallastschriften)	5 Geschäftstage vor Fälligkeit bis 08:30 Uhr
SEPA-Basislastschriften (Folgelastschriften)	2 Geschäftstage vor Fälligkeit bis 08:30 Uhr
SEPA-Firmenlastschriften	ein Geschäftstag vor Fälligkeit bis 09:30 Uhr

* Dies sind Lastschriften, die per Datenfernübertragung oder Online-Banking eingereicht werden.

Bei nach der jeweiligen Einreichungsfrist eingereichten Lastschriften im Einzugsermächtigungs- oder Abbuchungsauftragsverfahren verschiebt sich die Übermittlung an den Zahlungsdienstleister des Zahlers ggf. um einen Geschäftstag. Werden SEPA-Lastschriften nach der jeweiligen Einreichungsfrist eingereicht, kann dies zu einer Verschiebung des angegebenen Fälligkeitstages führen.

3.1.2. Entgelte

Es gelten die mit dem Kunden separat vereinbarten Entgelte. Sofern nicht separat vereinbart, gelten die mit dem Kunden in dem jeweiligen Kontomodell vereinbarten Entgelte.

Für Nichtverbraucher gelten zusätzlich folgende Entgelte:

■ Interbankenentgelt für grenzüberschreitende SEPA-Lastschrifteinzüge	8,8 Cent	■ Zurückerhaltene SEPA-Lastschriften	5,11 EUR
■ Lastschriftwiderruf (vor dem Clearing)	9,99 EUR	+ Porto + Fremdkosten	
■ Zurückerhaltene Lastschriften	1/3%, mind. 5,11 EUR	+ Zinsausgleichsforderungen	
+ Porto + Fremdkosten		der Schuldnerbank (gem. SEPA-Rulebook)	
(gem. Interbankenabkommen max. 3,- EUR)		■ Nachforschungen/Reklamationen	14,99 EUR

3.1.3. Wertstellung

Die Wertstellung der Lastschrifteinreichung erfolgt mit dem Tag, an dem der Bank das Geld zur Verfügung steht. Zurückerhaltene Lastschriften, deren Einlösung innerhalb der Deutschen Bank erfolgen sollte, werden mit der Wertstellung der Gutschrift wieder belastet. Zurückerhaltene Lastschriften, deren Einlösung bei Fremdbanken erfolgen sollte, sowie zurückerhaltene SEPA-Lastschriften werden mit der Wertstellung des Rückbuchungstages der zurückerhaltenen Lastschrift belastet.

3.2. Einlösung von Lastschriften im Einzugsermächtigungs- und Abbuchungsauftragsverfahren, Einlösung von SEPA-Basis- und SEPA-Firmenlastschriften

3.2.1. Einzugsermächtigungslastschrift

Entgelte

- | | |
|---|-----------|
| ■ Bearbeitung der Wiederbeschaffung von Lastschriften mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden | 14,99 EUR |
|---|-----------|

Im Übrigen gelten die mit dem Kunden separat vereinbarten Entgelte.

3.2.2. Abbuchungsauftragslastschrift

Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. 3 Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

Entgelte

- | | | | |
|---|-----------|---|----------|
| ■ Bearbeitung der Wiederbeschaffung von Lastschriften mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden | 14,99 EUR | ■ Vormerkung eines Abbuchungsauftrages für Lastschriften pro Jahr | 9,99 EUR |
| | | ■ Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung | 1,50 EUR |

Im Übrigen gelten die mit dem Kunden separat vereinbarten Entgelte.

3.2.3. SEPA-Basislastschrift

Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. 3 Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

Entgelte

- | | | | |
|--|-----------|--|----------|
| ■ Bearbeitung der Wiederbeschaffung einer Lastschriftzahlung mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch diesen | 14,99 EUR | ■ Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung | 1,50 EUR |
|--|-----------|--|----------|

Im Übrigen gelten die mit dem Kunden separat vereinbarten Entgelte.

3.2.4. SEPA-Firmenlastschrift

Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. 3 Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

Entgelte

- | | | | |
|--|-----------|---|----------|
| ■ Bearbeitung der Wiederbeschaffung einer Lastschriftzahlung mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch diesen | 14,99 EUR | ■ Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung | 1,50 EUR |
| ■ Bestätigung des SEPA-Firmenlastschriftmandats durch den Zahler(Einrichtung/Änderung/Aussetzung) pro Jahr | 9,99 EUR | ■ Bearbeitung der vom Kunden erklärten Zurückweisung einzelner Lastschriften am Belastungstag | 9,99 EUR |

Im Übrigen gelten die mit dem Kunden separat vereinbarten Entgelte.

4. Karten

4.1. Karten

■ Allgemein

Jahresbeiträge	
Deutsche Bank Card	
Deutsche Bank Card Das Junge Konto	kostenfrei
Deutsche Bank Card Service	kostenfrei
Deutsche Bank Card	
- zum db PlusKonto (einschl. Zweitkarte) und zum db AktivKonto	kostenfrei
- jede weitere Karte	10,00 EUR
- für Inhaber eines Jungen Kontos	kostenfrei
Deutsche Bank Card Gold	
- zum db BestKonto (einschl. Zweitkarte)	kostenfrei
- jede weitere Karte (zum db BestKonto)	10,00 EUR
Nutzung der GeldKartenfunktion ¹⁾	5,00 EUR
- Deutsche Bank Card ²⁾ , Deutsche Bank Card GOLD ²⁾ , Deutsche Bank Card Service ²⁾	5,00 EUR
- Deutsche Bank Card Das Junge Konto ²⁾	kostenfrei
SparCard	
SparCard	kostenfrei
Jahresbeiträge Kreditkarten	
Deutsche Bank WorldFlexCard (MasterCard) ³⁾	10,00 EUR
MasterCard <u>oder</u> VISA - auch als MotivKarte	30,00 EUR
- Zusatzkarte für Familienmitglieder	15,00 EUR
MasterCard <u>und</u> VISA - auch als MotivKarte	45,00 EUR
- Zusatzkarten für Familienmitglieder	30,00 EUR
MasterCard GOLD <u>oder</u> VISA GOLD - auch als MotivKarte	82,00 EUR
- zum db BestKonto	kostenfrei
- Zusatzkarte für Familienmitglieder	46,00 EUR
MasterCard GOLD <u>und</u> VISA GOLD - auch als MotivKarte	82,00 EUR
- zum db BestKonto	kostenfrei
- Zusatzkarten für Familienmitglieder	46,00 EUR
Deutsche Bank MasterCard Platin	200,00 EUR
- Zusatzkarte für Familienmitglieder	120,00 EUR
Deutsche Bank MasterCard BLACK	600,00 EUR
Deutsche Bank FußballCard (MasterCard)	30,00 EUR

1) Die Nutzung beginnt mit der Aktivierung durch die 1. Aufladung der GeldKarte.

2) Der genannte Preis gilt auch für jede weitere Karte mit aktivierter GeldKartenfunktion.

3) Ausschließliches Angebot der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG. Für die Inanspruchnahme der Teilrückzahlungsfunktion werden Zinsen entsprechend gesonderter Vereinbarung in Rechnung gestellt.

Barauszahlungen		
Barauszahlungen an Inhaber von Karten der Deutschen Bank	am Geldautomaten	am Schalter
mit Deutsche Bank Card, Deutsche Bank Card Gold, Deutsche Bank Card Service ¹⁾ , Deutsche Bank Card Das Junge Konto oder SparCard	kostenfrei	–
– bei inländischen Investment & FinanzCentern der Deutschen Bank	kostenfrei	–
– bei der „Cash Group“ (Deutsche Bank Gruppe, Commerzbank, Dresdner Bank, HypoVereinsbank und Postbank sowie deren Tochtergesellschaften)	1%, mind. 5,99 EUR	–
– bei sonstigen inländischen Kreditinstituten ²⁾	kostenfrei	–
– bei ausländischen Filialen der Deutsche Bank Gruppe	kostenfrei	–
– bei unseren Kooperationspartnern im Ausland ³⁾	kostenfrei	–
– bei fremden ausländischen Kreditinstituten ²⁾	1%, mind. 5,99 EUR	–
– EUR-Verfügungen (innerhalb EU- und EWR-Staaten)	1%, mind. 5,99 EUR	–
– Nicht-EUR-Verfügungen in Europa	1%, mind. 5,99 EUR	–
– Verfügungen außerhalb Europas		
mit MasterCard, VISA der Deutsche Bank ⁴⁾		
– bei in- und ausländischen Kreditinstituten ⁵⁾	2,5 %, mind. 5,75 EUR	3 %, mind. 5,75 EUR
Barauszahlungen an Inhaber von fremden Karten bei Investment & FinanzCentern der Deutsche Bank		
– mit Kundenkarte oder Maestro-Karte ²⁾⁶⁾	Preisinformation durch kartenausgebendes Institut	–
– mit Kreditkarten		
Bargeldloses Zahlen mit Karten der Deutschen Bank		
mit Deutsche Bank Card, Deutsche Bank Card Gold oder Deutsche Bank Card Das Junge Konto im Rahmen des Maestro-Service ²⁾	kostenfrei	
– EUR-Verfügungen (innerhalb EU- und EWR-Staaten)	1%, mind. 1,50 EUR	
– sonstige Verfügungen		
mit MasterCard, VISA ⁴⁾	kostenfrei	
– EUR-Verfügungen (innerhalb EU- und EWR-Staaten)	1,75 %, mind. 1,50 EUR	
– sonstige Verfügungen		
Aufladen einer GeldKarte		
Deutsche Bank Card, Deutsche Bank Card Gold, Deutsche Bank Card Service, Deutsche Bank Card Das Junge Konto	kostenfrei	
– an Deutsche Bank-Ladeeinrichtungen		
– an Ladeeinrichtungen der Commerzbank, Dresdner Bank, HypoVereinsbank und Postbank („Cash Group“)	kostenfrei	
– an allen anderen Ladeeinrichtungen	siehe Preisaushang des betreffenden Kreditinstituts	
fremde GeldKarte an Deutsche Bank-Ladeeinrichtungen ⁶⁾	1,-- EUR	
Vormerkung einer Sperre von Karten der Deutschen Bank		
Deutsche Bank Card Das Junge Konto	kostenfrei	
Deutsche Bank Card, Deutsche Bank Card Gold, Deutsche Bank Card Service, SparCard	10,00 EUR	
MasterCard, VISA ⁴⁾	15,00 EUR	
Nachbestellung einer PIN für Karten der Deutschen Bank		
Deutsche Bank Card, Deutsche Bank Card Service, Deutsche Bank Card Das Junge Konto, Deutsche Bank Card Gold, SparCard	5,00 EUR	
MasterCard, VISA ⁴⁾	15,00 EUR	
Sonderleistungen/Sonstige Preise		
für MasterCard, VISA		
– Ausfertigung von Duplikaten von Umsatzabrechnungen (soweit die Bank ihre Informationspflicht bereits erfüllt hat)	9,99 EUR ⁷⁾	

1) Nutzung nur an Geldautomaten bei inländischen Investment & FinanzCentern und Cash Group-Banken.

2) Belastung bei Buchung des Gegenwertes.

3) Bank of America (USA), Barclays (Großbritannien, Kenia, Mauritius, Tansania, Simbabwe), BNP Paribas (Frankreich ohne Übersee), Scotiabank (Kanada, Chile, Mexiko) und Westpac (Australien, Neuseeland).

4) Belastung im Rahmen der monatlichen Abrechnung.

5) Zuzüglich 1,75%, mind. 1,50 EUR für Verfügungen im Ausland, außer in EUR innerhalb EU- und EWR-Staaten.

6) Für Kunden der Commerzbank, Dresdner Bank, HypoVereinsbank und Postbank sowie deren Tochtergesellschaften kostenfrei.

7) Ein Preis wird nur berechnet, wenn die Erstellung der Dublikate durch vom Kunden zu vertretenden Umständen verursacht wurde.

- Ausführungsfrist für Zahlungen der Bank aus Kartenverfügungen des Kunden an den Zahlungsempfänger
Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag spätestens innerhalb folgender Fristen beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht:

Kartenzahlung	Maximale Ausführungsfristen in Bankgeschäftstagen
Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) ¹⁾	– max. 3 Geschäftstage, – ab dem 1.1.2012 max. 1 Geschäftstag
Kartenzahlungen innerhalb des EWR ¹⁾ in anderen EWR-Währungen als Euro	– max. 3 Geschäftstage, – ab dem 1.1.2012 von max. 1 Geschäftstag
Kartenzahlungen außerhalb des EWR ¹⁾	– Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

5. Scheckverkehr

5.1 Scheckverkehr im Inland

- Entgelte
 - Preise für ausgestellte und eingereichte Schecks in EUR ergeben sich aus dem Kapitel A „Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden“, Abschnitt 1. Persönliche Konten oder bei Geschäftskunden nach dem vereinbarten Kontomodell.
 - Preise für ausgestellte und eingereichte Schecks in Fremdwährungen ergeben sich aus dem folgenden Abschnitt 5.2 „Grenzüberschreitender Scheckverkehr“
- Wertstellung
 - Scheckeinzahlung (Belastung) Tag der Vorlage
 - Scheckeinzug (Gutschrift) 1 Arbeitstag nach Buchung
- Vormerkung einer Schecksperre 14,99 EUR

5.2 Grenzüberschreitender Scheckverkehr

Ausgestellte Schecks²⁾³⁾

(Scheckzahlungen in das Ausland)

- Auslandsscheck 1,5%, mind. 15,— EUR
- zzgl. Porto 1,55 EUR
- Vormerkung einer Schecksperre 25,— EUR

Eingereichte Schecks²⁾

(Scheckzahlungen aus dem Ausland)

- Gutschrift „Eingang vorbehalten“ 12,50 EUR⁵⁾
 - bis 250,— EUR⁴⁾
 - darüber 1,5%, mind. 15,— EUR⁵⁾
 - jeweils zzgl. Porto 1,55 EUR
- Gutschrift „nach Eingang“ 1,5%, mind. 25,— EUR⁵⁾
 - zzgl. Porto 3,10 EUR

Eingereichte Reiseschecks

- Gutschrift "Eingang vorbehalten" 1,50 EUR²⁾⁵⁾
 - zzgl. Porto 1,55 EUR
- Gutschrift „nach Eingang“ 1,5%, mind. 25,— EUR²⁾⁵⁾
 - zzgl. Porto 3,10 EUR

1) Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die
– EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und – die Länder Liechtenstein, Norwegen und Island.

2) Bei Zahlungen in Fremdwährung werden 0,25% des Betrages, mind. 2,50 EUR, Devisenan- bzw. -verkaufsprovision unabhängig von der Entgeltregelung berechnet.
3) Ausgenommen von der Bank ausgestellte Schecks.
4) bzw. Gegenwert in Landeswährung.
5) Je eingereichtem Scheck.

C Preise für Wertpapierdienstleistungen für Privatkunden

1. db PrivatDepot (gilt nur für ab 01.01.2005 neu eröffnete Depots)

Depotleistungen ¹⁾				
	db PrivatDepot Junges Depot ²⁾	db PrivatDepot Comfort	db PrivatDepot Flexibel	db PrivatDepot Dynamik
– Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren	■	■	■	■
– Jahressteuerbescheinigung auf Wunsch:	■	■	■	■
– Ertragnisaufstellung	20,— EUR	20,— EUR	■	■
– Reporting pro Versand ³⁾	5,— EUR	5,— EUR	5,— EUR	■
Depotpreis⁴⁾				
a) Preisstaffel vom jeweiligen Depotkurswert				
– ab 0,00 EUR bis 50.000,00 EUR	–	0,14 % p.a.	0,70 % p.a.	1,00 % p.a.
– ab 50.000,01 EUR bis 100.000,00 EUR	–	0,12 % p.a.	0,35 % p.a.	0,70 % p.a.
– ab 100.000,01 EUR	–	0,10 % p.a.	0,18 % p.a.	0,23 % p.a.
Mindestpreis pro Depot	–	19,99 EUR p.a.	144,— EUR p.a.	288,— EUR p.a.
bzw.				
b) Mindestpreis pro Posten				
– Girosammelverwahrung	–	5,— EUR p.a.	5,— EUR p.a.	5,— EUR p.a.
– Streifband/Auslandsverwahrung	–	20,— EUR p.a.	20,— EUR p.a.	20,— EUR p.a.
Abrechnung und Belastung	–	jährlich	jährlich	vierteljährlich

Der höhere der nach a) und der Summe der nach b) ermittelten Preise wird in Rechnung gestellt. Die Preise werden auf monatlicher Basis ermittelt. Berechnungsgrundlage für a) ist der Depotkurswert zum jeweiligen Kalendermonatsanfang. Der Depotkurswert wird auf die Volumenklassen gemäß obenstehender Staffeln aufgeteilt. Mehrere Unterdepots werden zusammengefasst. Berechnungsgrundlage für b) ist die Anzahl der zum jeweiligen Kalendermonatsanfang verwahrten Wertpapierposten je Unterdepot.

Transaktionsleistungen				
An- und Verkauf von Wertpapieren	db PrivatDepot Junges Depot ²⁾	db PrivatDepot Comfort	db PrivatDepot Flexibel	db PrivatDepot Dynamik
a) Provision⁵⁾				
– Aktien, Zertifikate, Optionsscheine, Investmentanteile (börsengehandelte), Wandelanleihen, Optionsanleihen (cum), Genußscheine Transaktionspreis vom Kurswert	1,00 %	1,00 %	0,70 %	0,30 %
– Festverzinsliche Wertpapiere, Optionsanleihen (ex), Zerobonds Transaktionspreis vom Kurswert	0,50 %	0,50 %	0,40 %	0,30 %
Mindestpreis pro Transaktion	30,— EUR	30,— EUR	30,— EUR	30,— EUR
Mindestpreis pro Onlinetransaktion	20,— EUR	20,— EUR	20,— EUR	20,— EUR
b) Börsenplatzentgelt⁶⁾ (zusätzlich nur bei börslicher Ausführung)				
– Xetra (Inland)			2,— EUR	
– Deutsche Parkettbörsen			4,50 EUR	
– US-Börsen (NYSE, AMEX, NASDAQ)			15,— EUR	
– Sonstige Börsen			29,— EUR	
Handel in Bezugsrechten, Teilrechten				
– bis 100 EUR Kurswert	2,— EUR	2,— EUR	2,— EUR	2,— EUR
– über 100 EUR Kurswert Transaktionspreis vom Kurswert	1,00 %	1,00 %	0,70 %	0,30 %
Mindestpreis	5,— EUR	5,— EUR	5,— EUR	5,— EUR
– Erteilung, Änderung, Streichung oder Verlängerung von Limiten	–	–	–	–

■ Leistungen sind im Preis enthalten.

1) Die Preise sind inkl. gesetzlicher MwSt. von z. Zt. 19 %.

2) db PrivatDepot Junges Depot nur für Schüler, Auszubildende, Studenten, Grundwehr- und Zivildienstleistende bis einschließlich 30 Jahre. Nach Wegfall einer Voraussetzung wird das Junge Depot als db PrivatDepot Comfort weitergeführt.

3) Portfolioübersicht, Vermögensaufstellung, Performanceübersicht, Umsatzliste u. a.

4) Bei unterjähriger Kündigung wird der Depotpreis anteilig belastet.

5) Bei marktbedingter Teilausführung innerhalb eines Tages fällt der Mindestpreis ggf. einmalig bei der ersten Teilausführung an. Bei An- und Verkauf von Wertpapieren in Streifbandverwahrung wird ein Zuschlag von 50 EUR pro Transaktion erhoben.

6) Bei gleichzeitigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmalig bei der ersten Teilausführung an. Bei mehrtägigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmal pro Börsentag an.

1. db PrivatDepot (Fortsetzung)

Transaktionsleistungen ¹⁾ (Fortsetzung)				
An- und Verkauf von Wertpapieren	db PrivatDepot Junges Depot	db PrivatDepot Comfort	db PrivatDepot Flexibel	db PrivatDepot Dynamik
– Investmentanteile (von der Bank gekauft) Der Preis entspricht grundsätzlich dem Rücknahmepreis zzgl. Ausgabeaufschlag. Bei Käufen von Investmentanteilen, bei denen die Emittentin der Deutsche Bank Gruppe angehört, sowie Investmentanteilen von Emittenten, deren Wertpapiere die Bank aufgrund entsprechender Vertriebsvereinbarungen bezieht ²⁾ , berechnet die Bank dem Kunden den Kaufpreis mit einem um die genannten Prozentsätze reduzierten Ausgabeaufschlag. Der Ausgabeaufschlag reduziert sich um: (Dies gilt nicht für den Fall der Einräumung von Wiederanlagerabatten und bei Investmentsparplänen)	–	–	10 %	20 %
Kapitaltransaktionen				
– Ausübung von Bezugsrechten, Umtausch-/Übernahme-/Rückkaufangebot; Optionsscheinausübung Transaktionspreis vom Kurswert des bezogenen Wertpapiers Mindestpreis	1,00 % 15,— EUR	1,00 % 15,— EUR	0,70 % 15,— EUR	0,30 % 15,— EUR

■ Fremde Spesen und Auslagen

Fremde Spesen und Auslagen wie z. B. Porti, Courtagen, Steuern, Brokerprovisionen und Liefergebühren werden separat in Rechnung gestellt.

2. db InvestmentDepot (gilt nur für vor dem 01.01.2005 eröffnete Depots)

Transaktionspreise		
a) Provision³⁾ Aktien, Zertifikate, Optionsscheine und Investmentanteile (börsengehandelt) – bei Online-Auftragserteilung – für Inhaber „Junges Depot“ ⁴⁾	1,00 % vom Kurswert 1,00 % vom Kurswert 1,00 % vom Kurswert	mind. 29,99 EUR mind. 19,99 EUR mind. 15,— EUR
Festverzinsliche Wertpapiere – bei Online-Auftragserteilung – für Inhaber „Junges Depot“ ⁴⁾	0,50 % vom Kurswert 0,50 % vom Kurswert 0,50 % vom Kurswert	mind. 29,99 EUR mind. 19,99 EUR mind. 15,— EUR
Wandel- und Optionsanleihen (cum) sowie Genussscheine – bei Online-Auftragserteilung – für Inhaber „Junges Depot“ ⁴⁾	0,75 % vom Kurswert 0,75 % vom Kurswert 0,75 % vom Kurswert	mind. 29,99 EUR mind. 19,99 EUR mind. 15,— EUR
b) Börsenplatzentgelt⁵⁾ (zusätzlich nur bei börslicher Ausführung) – Xetra (Inland) – Deutsche Parkettbörsen – US-Börsen (NYSE, AMEX, NASDAQ) – Sonstige Börsen		2,— EUR 4,50 EUR 15,— EUR 29,— EUR
Handel in Bezugsrechten, Teilrechten – bei Kurswert bis 5,— EUR – bei Kurswert 5,01 EUR bis 75,— EUR – bei Kurswert ab 75,01 EUR	provisionsfrei 1,00 % vom Kurswert, mind. 2,— EUR 1,00 % vom Kurswert, mind. 5,— EUR	
Erteilung, Änderung, Streichung oder Verlängerung von Limiten	kostenfrei	
Investmentanteile (von der Bank gekauft)	Der Preis entspricht grundsätzlich dem Rücknahmepreis zzgl. Ausgabeaufschlag.	

1) Bei marktbedingten Teilausführungen innerhalb eines Tages fällt der Mindestpreis ggf. einmalig bei der ersten Teilausführung an. Bei An- und Verkauf von Wertpapieren in Streifbandverwahrung wird ein Zuschlag von 50 EUR pro Transaktion erhoben.

2) z.B. db Investment StarPartner: ACM Bernstein, Black Rock, Fidelity, Franklin Templeton, JPMorgan, UBS, Schroders, Morgan Stanley

3) Bei marktbedingten Teilausführungen innerhalb eines Tages fällt der Mindestpreis ggf. einmalig bei der ersten Teilausführung an. Bei Abrechnungen für Streifband-

depots erhöhen sich die genannten Minimumprovisionssätze auf 51,13 EUR pro Transaktion.

4) Junges Depot nur für Schüler, Auszubildende, Studenten, Grundwehr- und Zivildienstleistende bis einschließlich 30 Jahre. Nach Wegfall einer Voraussetzung wird das Junge Depot als normales db InvestmentDepot weitergeführt.

5) Bei gleichzeitigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmalig bei der ersten Teilausführung an. Bei mehrtägigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmal pro Börsentag an.

Transaktionspreise		
Ausübung von Bezugsrechten	1,00 % vom Kurswert	
	Mindestpreis	10,— EUR
	Maximumpreis	20,— EUR

■ Fremde Spesen

Fremde Spesen und Auslagen, wie z. B. Porto, Courtagen, Steuern, Brokerprovisionen und Liefergebühren werden separat in Rechnung gestellt.

Depotpreis ¹⁾²⁾		
(Depotpreis = Kosten für Verwahrung + Verwaltung jährlich)		
Minimumpreis (für Verwahrung + Verwaltung) ³⁾		je Depot 13,11 EUR
Verwahrung (Berechnungsbasis: Kurswerte per Anfang Dezember) ⁴⁾		
Aktien inländischer Emittenten (Nennwert kleiner EUR 10,—)		
Girosammelverwahrung	je Stück	0,0157 EUR
Streifbandverwahrung	je Stück	0,0315 EUR
Aktien EUROLAND-Emittenten ⁵⁾ (Nennwert kleiner EUR 10,—)		
Girosammelverwahrung	je Stück	0,0787 EUR
Streifbandverwahrung	je Stück	0,3147 EUR
Wertpapierrechnung	5,13‰ vom Kurswert	
Aktien (sonstige) und Zertifikate		
Girosammelverwahrung	je Stück	0,1574 EUR
Streifbandverwahrung	je Stück	0,3147 EUR
Wertpapierrechnung	5,13‰ vom Kurswert	
Optionsscheine		
Girosammelverwahrung	je Stück	0,0315 EUR
Streifbandverwahrung	je Stück	0,3147 EUR
Wertpapierrechnung	5,13‰ vom Kurswert	
Festverzinsliche Wertpapiere je nominal 51,13 EUR		
Girosammelverwahrung		0,0787 EUR
Streifbandverwahrung		0,3147 EUR
Wertpapierrechnung		0,2098 EUR
Investmentanteile, offene Immobilienfondsanteile		
Girosammelverwahrung	je Stück	0,0315 EUR
Streifbandverwahrung	je Stück	0,3147 EUR
Wertpapierrechnung	4,10‰ vom Kurswert	
Geschlossene Immobilienfondsanteile		
je nominal 51,13 EUR		0,0263 EUR
Mindestpreis pro Posten		5,24 EUR
Maximumpreis pro Posten		52,45 EUR
Namensschuldsscheine		29,89 EUR
Verwahrung sonstiger Werte/Dokumente pro Posten		7,87 EUR
Verwaltung (Berechnungsbasis: Kurswerte per Jahresanfang) ⁶⁾		
für Depots mit einem Kurswert		
– bis 25.564,59 EUR		0,51 ‰ vom Kurswert
– bis 51.129,19 EUR		0,41 ‰ vom Kurswert
– über 51.129,19 EUR		0,31 ‰ vom Kurswert
Maximumpreis je Depot (für Verwaltung)		je Depot 157,36 EUR
Jahressteuerbescheinigung		kostenfrei
auf Wunsch:		
Ertragnisaufstellung		20,— EUR
Reporting pro Versand ⁷⁾		5,— EUR

1) Die Preise sind inkl. gesetzlicher MwSt. von z. Zt. 19 %.

2) Bei unterjähriger Kündigung wird der Depotpreis anteilig belastet.

3) Für Immobiliendepots, die als Unterdepot geführt werden, wird kein Mindestpreis berechnet.

4) Preis für Tätigkeiten, die im direkten Zusammenhang mit dem einzelnen Wertpapier stehen, z.B. Abwicklung von Zins- und Dividendenzahlungen.

5) Emittenten mit Sitz in den Teilnehmerländern der Europäischen Währungsunion (ohne Deutschland).

6) Preis für Folgearbeiten/Vorgänge, die sich aus der Verwahrung von Wertpapieren ergeben, z.B. Einlösen von fälligen Wertpapieren, Wertpapierüberträge.

7) Portfolioübersicht, Vermögensaufstellung, Performanceübersicht, Umsatzliste, etc.

3. Orderbegleitendes Wertpapiergeschäft (gilt nur für vor dem 01. 01. 2005 eröffnete Depots)

	Basisleistungen ¹⁾	Transaktionsleistungen (An- und Verkauf von Wertpapieren)
Staffelung	Basispreis-Staffel ²⁾ (vom jeweiligen Depotkurswert): Von 0 bis 50.000,— EUR 1,190 % p.a. Von 50.000,01 EUR bis 100.000,— EUR 0,714 % p.a. Ab 100.000,01 EUR 0,238 % p.a.	a) Transaktionspreis-Staffel³⁾ (vom jeweiligen Orderkurswert): Von 0 bis 25.000,— EUR 0,30 % Von 25.000,01 EUR bis 50.000,— EUR 0,20 % Ab 50.000,01 EUR 0,10 %
Minimumpreis	357,— EUR ²⁾ p.a. Berechnungsgrundlage für den Basispreis ist der Depotkurswert zum jeweiligen Kalendermonatsanfang ohne Einbeziehung geschlossener Fonds. Der Depotkurswert wird auf die Volumensklassen gemäß obenstehender Staffel aufgeteilt. Mehrere Unterdepots werden zusammengefasst. Der Basispreis wird hieraus auf monatlicher Basis errechnet. Abrechnung und Belastung erfolgen nachträglich zum Quartalsende.	20,— EUR Der Kurswert der Order wird auf die Volumensklassen gemäß obiger Staffel aufgeteilt. Unter Ansatz des jeweiligen Prozentsatzes wird hieraus der Preis errechnet.
Enthaltene Leistungen	– Orderbegleitende Beratung im Rahmen der individuellen Vermögensanlage (auf Nachfrage) – Depotverwaltung und -verwahrung – Abwicklung von Ertragszahlungen⁴⁾ – Telefonische Beratung über den telefonischen Kundenservice – Jahressteuerbescheinigung – auf Wunsch Ertragnisaufstellung sowie Depotaufstellungen zum Monatsultimo und Performanceübersichten – Zusendung einer Kundenpublikation – db OnlineBanking	b) Börsenplatzentgelt⁵⁾ (zusätzlich nur bei börslicher Ausführung) – Xetra (Inland) 2,— EUR – Deutsche Parkettbörsen 4,50 EUR – US-Börsen (NYSE, AMEX, NASDAQ) 15,— EUR – Sonstige Börsen 29,— EUR – Erteilung, Änderung, Streichung oder Verlängerung von Limiten – Abwicklung von in- und ausländischen Kapitaltransaktionen⁶⁾ – Wertpapierüberträge
Online-Banking		Für direkt über Online-Banking erteilte Börsenaufträge reduziert sich der Preis für Wertpapiertransaktionen um 25 %.
Investmentanteile (von der Bank gekauft)		Der Preis entspricht grundsätzlich dem Rücknahmepreis zzgl. Ausgabeaufschlag. Bei Käufen von Investmentanteilen, bei denen die Emittentin der Deutsche Bank Gruppe angehört, berechnet die Bank dem Kunden den Kaufpreis mit einem um 25% reduzierten Ausgabeaufschlag. Dies gilt nicht im Fall der Einräumung von Wiederanlagerabatten und bei Investmentsparplänen.
Handel in Bezugsrechten, Teilrechten		bei Kurswert bis 5,— EUR provisionsfrei Kurswert 5,01 EUR bis 75,— EUR 1,00 % vom Kurswert, mind. 2,— EUR Kurswert ab 75,01 EUR 1,00 % vom Kurswert, mind. 5,— EUR

■ Fremde Spesen und Auslagen

Fremde Spesen und Auslagen, wie z. B. Porti und Courtagen, sowie etwaige anfallende Steuern werden separat in Rechnung gestellt.

1) Die Preise sind inkl. gesetzlicher MwSt. von z. Zt. 19 %.

2) Bei unterjähriger Kündigung wird der Basispreis anteilig belastet.

3) Bei marktbedingten Teilausführungen wird die Provision auf Grundlage des addierten Kurswertes der Teilausführungen berechnet.

4) Dazu gehören Zinsen, Dividenden, Erträge sowie Rückzahlungen fälliger Wertpapiere.

5) Bei gleichzeitigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmalig bei der ersten Teilausführung an. Bei mehrtägigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmal pro Börsentag an.

6) Dazu gehören z.B.: Aktiensplit, Stockdividenden, Spin Off, Barbezug, Vorrechtszeichnung, Optionsscheinausübung, Umtausch/Übernahme/Rückkauf, Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln, Bezug junger Aktien; ausgenommen Zahlungsverkehr.

4. Mandatsgeschäft

4.1 db PrivatMandat Premium (Vermögensverwaltung ab 500.000 Euro)

Vergütung (Teilpauschalmodell)

- Die Vergütung setzt sich zusammen aus:
- Pauschale für Managementleistung (inkl. Konto und Depotführung)
 - Teilpauschale für Wertpapiergeschäfte
 - Transaktionsentgelte für die Durchführung von Termingeschäften gemäß Abschnitt „Futures & Options“
 - fremde Spesen und Auslagen sowie Steuern
- Die Pauschalen¹⁾ betragen:
- | | Pauschale für Managementleistung | Teilpauschale für Wertpapiergeschäfte | Summe |
|---|----------------------------------|---------------------------------------|------------|
| – Strategie Substanz („eingeschränkt“ und „umfassend“) | 0,80% p.a. | 0,30% p.a. | 1,10% p.a. |
| – Strategie Einkommen („eingeschränkt“ und „umfassend“) | 1,10% p.a. | 0,40% p.a. | 1,50% p.a. |
| – Strategie Balance („eingeschränkt“ und „umfassend“) | 1,15% p.a. | 0,50% p.a. | 1,65% p.a. |
| – Strategie Wachstum („eingeschränkt“ und „umfassend“) | 1,20% p.a. | 0,60% p.a. | 1,80% p.a. |
| – Strategie Dynamik („eingeschränkt“ und „umfassend“) | 1,25% p.a. | 0,65% p.a. | 1,90% p.a. |
| – Strategie Return | 1,15% p.a. | 0,50% p.a. | 1,65% p.a. |
- Die Pauschalen beinhalten:
- das Management der Vermögensverwaltung
 - die Konto- und Depotführung
 - die Transaktionsentgelte für den An- und Verkauf von Wertpapieren (mit Ausnahme von Transaktionsentgelten für Termingeschäfte, fremden Spesen und Auslagen sowie Steuern, die gesondert belastet werden können)
 - die Ausgabeaufschläge für Investmentfonds, Zertifikate und strukturierte Anleihen der Deutsche Bank-Gruppe sowie Dritten, soweit wir Wertpapiere von Dritten aufgrund einer entsprechenden Vertriebsvereinbarung ohne Ausgabeaufschlag beziehen²⁾ (in allen anderen Fällen berechnet die Bank dem Kunden als Kaufpreis für Wertpapiere mit Ausgabeaufschlag den Preis, den sie ihrerseits - inklusive eines ggf. reduzierten Ausgabeaufschlages - für den Erwerb der Papiere zahlen muss).

Vergütung (Basispreismodell) (wird im Neugeschäft nicht mehr angeboten)

- Die Vergütung setzt sich zusammen aus:
- Basispreis (Pauschale)
 - Transaktionsentgelte für Wertpapiergeschäfte gemäß nachstehender Aufstellung
 - Transaktionsentgelte für die Durchführung von Termingeschäften gemäß Abschnitt „Futures & Options“
 - fremde Spesen und Auslagen sowie Steuern
- Der Basispreis¹⁾ beträgt:
- | | |
|---|------------|
| – Strategie Substanz („eingeschränkt“ und „umfassend“) | 0,80% p.a. |
| – Strategie Einkommen („eingeschränkt“ und „umfassend“) | 1,10% p.a. |
| – Strategie Balance („eingeschränkt“ und „umfassend“) | 1,15% p.a. |
| – Strategie Wachstum („eingeschränkt“ und „umfassend“) | 1,20% p.a. |
| – Strategie Dynamik („eingeschränkt“ und „umfassend“) | 1,25% p.a. |
| – Strategie Return | 1,15% p.a. |
- Der Basispreis beinhaltet:
- das Management der Vermögensverwaltung
 - die Konto- und Depotführung
- Die Transaktionsentgelte für den An- und Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäfte) betragen:
- a) Transaktionsentgelte**
- Aktien, Zertifikate, Optionsscheine, Investmentanteile (börsengehandelt), Wandelanleihen, Optionsanleihen (cum), Genussscheine

– Transaktionspreis vom Kurswert	1,00%
– Mindestpreis pro Transaktion	10,00 EUR
 - Festverzinsliche Wertpapiere, Optionsanleihen (ex), Zerobonds

– Transaktionspreis vom Kurswert	0,50 %
– Mindestpreis pro Transaktion	10,00 EUR
- b) Börsenplatzentgelt³⁾**
(zusätzlich nur bei börslicher Ausführung)
- | | |
|----------------------------------|-----------|
| – Xetra (Inland) | 2,00 EUR |
| – Deutsche Parkettbörse | 4,50 EUR |
| – US-Börsen (NYSE, AMEX, NASDAQ) | 15,00 EUR |
| – Sonstige Börsen | 29,00 EUR |
- c) Handel in Bezugsrechten, Teilrechten**
- | | |
|----------------------------------|----------|
| – bis 100,00 EUR Kurswert | 2,— EUR |
| – über 100,00 EUR Kurswert | |
| – Transaktionspreis vom Kurswert | 1,00 % |
| – Mindestpreis | 5,00 EUR |
- d) Ausübung von Bezugsrechten, Umtausch-/Übernahme-/Rückkaufangebot, Optionsscheinausübung**
- | | |
|--|----------|
| – Transaktionspreis vom Kurswert des bezogenen Wertpapiers | 1,00% |
| – Mindestpreis | 5,00 EUR |

1) Berechnungsgrundlage ist der Vermögenswert (Summe aus Depotwert inkl. Stückzinsen und dem Saldo des Vermögensverwaltungskontos) zum jeweiligen Kalendermonatsanfang. Die Pauschalen bzw. der Basispreis werden jeweils zeitanteilig auf monatlicher Basis errechnet. Abrechnung und Belastung des Vermögensverwaltungskontos erfolgen nachträglich zum Quartalsende.

2) z.B. mit db InvestmentStar Partnern: ACM Bernstein, Black Rock, Fidelity, Franklin Templeton, JPMorgan, UBS, Schroders, Morgan Stanley

3) Bei gleichzeitigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmalig bei der ersten Teilausführung an. Bei mehrtägigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmalig pro Börsentag an.

4. Mandatsgeschäft (Fortsetzung)

4.1 db PrivatMandat Premium (Vermögensverwaltung ab 500.000 Euro) (Fortsetzung)

Vergütung (Basispreismodell)

- Wertpapiere mit Ausgabeaufschlag (von der Bank gekauft)
Der Preis entspricht grundsätzlich dem Rücknahmepreis zuzüglich eines Ausgabeaufschlages:
 - bei Käufen von Wertpapieren von Fondsgesellschaften und Emittenten der Deutsche Bank Gruppe sowie Fondsgesellschaften und Emittenten, deren Wertpapiere die Bank aufgrund entsprechender Vertriebsvereinbarungen¹⁾ ohne Zahlung eines Ausgabeaufschlages bezieht, berechnet die Bank dem Kunden den Kaufpreis mit einem um 50% reduzierten Ausgabeaufschlag.
 - in allen anderen Fällen berechnet die Bank dem Kunden als Kaufpreis für Wertpapiere mit Ausgabeaufschlag den Preis, den sie ihrerseits für den Erwerb der Wertpapiere zahlen muss.

4.2 db PrivatMandat Aktiv (Beratungsmandat ab 250.000 Euro)

Vergütung mit Mindestpreis (Teilpauschalmodell)

- Die Vergütung setzt sich zusammen aus:
 - Pauschale für Beratungsleistungen²⁾ (inkl. Konto- und Depotführung sowie Depotinformationen)
 - Teilpauschale für Wertpapiergeschäfte
 - Transaktionsentgelte für die Durchführung von Termingeschäften gemäß Abschnitt „Futures & Options“
 - fremde Spesen und Auslagen sowie Steuern
- Die Pauschalen⁴⁾ betragen

	Pauschale für Beratungsleistungen ²⁾	Teilpauschale für Wertpapiergeschäfte	Summe ²⁾
– Mindestpreis p.a. ^{2/4)}	1,6660% p.a.	0,6000% p.a.	2,2660% p.a. 2.718,73 EUR
- Die Pauschalen beinhalten:
 - die Vergütung für Beratungsleistungen
 - die Konto- und Depotführung
 - den Versand von Depotinformationen
 - die Preise für den An- und Verkauf von Wertpapieren (mit Ausnahme von Transaktionsentgelten für Termingeschäfte, fremden Spesen und Auslagen sowie Steuern, die gesondert belastet werden können)
 - die Ausgabeaufschläge für Investmentfonds, Zertifikate und strukturierte Anleihen der Deutsche Bank-Gruppe sowie Dritten, soweit wir Wertpapiere von Dritten aufgrund einer entsprechenden Vertriebsvereinbarung ohne Ausgabeaufschlag beziehen¹⁾ (in allen anderen Fällen berechnet die Bank dem Kunden als Kaufpreis für Wertpapiere mit Ausgabeaufschlag den Preis, den sie ihrerseits - inklusive eines ggf. reduzierten Ausgabeaufschlages - für den Erwerb der Papiere zahlen muss).

Vergütung mit Mindestpreis (Basispreismodell)

- Die Vergütung setzt sich zusammen aus:
 - Basispreis (Pauschale)²⁾
 - Transaktionsentgelte für Wertpapiergeschäfte gemäß nachstehender Aufstellung
 - Transaktionsentgelte für die Durchführung von Termingeschäften gemäß Abschnitt „Futures & Options“
 - fremde Spesen und Auslagen sowie Steuern
- Der Basispreis^{2/3)} beträgt 1,7850% p.a.
– Mindestpreis^{2/4)} 2.142,00 EUR
- Der Basispreis beinhaltet:
 - die Vergütung für Beratungsleistungen
 - die Konto- und Depotführung
 - den Versand von Depotinformationen
- Die Transaktionsentgelte für den An- und Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäfte) betragen:
 - a) **Transaktionsentgelte**
 - Aktien, Zertifikate, Optionsscheine, Investmentanteile (börsengehandelt), Wandelanleihen, Optionsanleihen (cum), Genussscheine 0,30 %
 - Transaktionspreis vom Kurswert 30,00 EUR
 - Mindestpreis pro Transaktion
 - Festverzinsliche Wertpapiere, Optionsanleihen (ex), Zerobonds 0,30 %
 - Transaktionspreis vom Kurswert 30,00 EUR
 - Mindestpreis pro Transaktion

1) z.B. mit db InvestmentStar Partnern: ACM Bernstein, Black Rock, Fidelity, Franklin Templeton, JPMorgan, UBS, Schroders, Morgan Stanley

2) Die Preise verstehen sich jeweils inkl. gesetzlicher MwSt. von z.Zt. 19%

3) Berechnungsgrundlage für die Pauschalen (Teilpauschalmodell) bzw. den Basispreis (Basispreismodell) ist der positive Vermögenswert (Summe aus Depotwert inkl. Stückzinsen und dem positiven Saldo der einbezogenen Unterkonten) zum jeweiligen Kalendermonatsanfang. Die Pauschalen werden jeweils zeitanteilig auf monatlicher

cher Basis errechnet. Abrechnung und Belastung des Verrechnungskontos erfolgen nachträglich zum Quartalsende.

4) Sofern die Pauschalen (Teilpauschalmodell) bzw. der Basispreis (Basispreismodell) (1/12) an den Berechnungsstichtagen unter dem Mindestpreis (1/12) liegen, wird für diese Monate der anteilige Mindestpreis berechnet. Für die übrigen Monate werden die o.g. anteiligen Pauschalen berechnet.

4. Mandatsgeschäft (Fortsetzung)

4.2 db PrivatMandat Aktiv (Beratungsmandat ab 250.000 Euro) (Fortsetzung)

Vergütung mit Mindestpreis (Basispreismodell) (Fortsetzung)

b) Börsenplatzentgelt⁴⁾ (zusätzlich nur bei börslicher Ausführung)	
– Xetra (Inland)	2,00 EUR
– Deutsche Parkettbörse	4,50 EUR
– US-Börsen (NYSE, AMEX, NASDAQ)	15,00 EUR
– Sonstige Börsen	29,00 EUR
c) Handel in Bezugsrechten, Teilrechten	
– bis 100,00 EUR Kurswert	2,00 EUR
– über 100,00 EUR Kurswert	
– Transaktionspreis vom Kurswert	0,30 %
– Mindestpreis	5,00 EUR
d) Ausübung von Bezugsrechten, Umtausch-/Übernahme-/Rückkaufangebot, Optionsscheinausübung	
– Transaktionspreis vom Kurswert des bezogenen Wertpapiers	0,30 %
– Mindestpreis	15,00 EUR
■ Wertpapiere mit Ausgabeaufschlag (von der Bank gekauft)	
Der Preis entspricht grundsätzlich dem Rücknahmepreis zuzüglich eines Ausgabeaufschlages:	
– bei Käufen von Wertpapieren von Fondsgesellschaften und Emittenten der Deutsche Bank Gruppe sowie Fondsgesellschaften und Emittenten, deren Wertpapiere die Bank aufgrund entsprechender Vertriebsvereinbarungen ⁵⁾ ohne Zahlung eines Ausgabeaufschlags bezieht, berechnet die Bank dem Kunden den Kaufpreis mit einem um	
reduzierten Ausgabeaufschlag.	
– in allen anderen Fällen berechnet die Bank dem Kunden als Kaufpreis für Wertpapiere mit Ausgabeaufschlag den Preis, den sie ihrerseits für den Erwerb der Wertpapiere zahlen muss.	
	50%

4.3 db PrivatMandat Flex (Beratungsmandat ab 100.000 Euro)

Vergütung mit Mindestpreis (Teilpauschalmodell)

■ Die Vergütung setzt sich zusammen aus:			
– Pauschale für Beratungsleistungen ¹⁾			
– Teilpauschale für Wertpapiergeschäfte			
– fremde Spesen und Auslagen sowie Steuern			
■ Die Pauschalen²⁾ betragen:			
	Pauschale für Beratungsleistungen ¹⁾	Teilpauschale für Wertpapiergeschäfte	Summe ¹⁾
– Mindestpreis p.a. ¹⁾³⁾	1,3536 % p.a.	0,6125 % p.a.	1,9661 % p.a. 561,75 EUR
■ Die Pauschalen beinhalten:			
– die Vergütung für Beratungsleistungen			
– die Konto- und Depotführung			
– den Versand von Depotinformationen			
– die Preise für den An- und Verkauf von Wertpapieren (mit Ausnahme von Transaktionsentgelten für Termingeschäfte, fremden Spesen und Auslagen sowie Steuern, die gesondert belastet werden können)			
– die Ausgabeaufschläge für Investmentfonds, Zertifikate und strukturierte Anleihen der Deutsche Bank-Gruppe sowie Dritten, soweit wir Wertpapiere von Dritten aufgrund einer entsprechenden Vertriebsvereinbarung ohne Ausgabeaufschlag beziehen ⁵⁾ (in allen anderen Fällen berechnet die Bank dem Kunden als Kaufpreis für Wertpapiere mit Ausgabeaufschlag den Preis, den sie ihrerseits - inklusive eines ggf. reduzierten Ausgabeaufschlages - für den Erwerb der Papiere zahlen muss).			

Vergütung mit Mindestpreis (Basispreismodell)

■ Die Vergütung setzt sich zusammen aus:	
– Basispreis (Pauschale für Beratungsleistungen sowie Konto- und Depotführung ¹⁾)	
– Transaktionsentgelte für Wertpapiergeschäfte gemäß nachstehender Aufstellung	
– fremde Spesen und Auslagen sowie Steuern	
■ Der Basispreis p.a.¹⁾²⁾ beträgt:	1,3090 % p.a.
Mindestpreis p.a. ¹⁾³⁾	357,00 EUR
■ Die Vergütung beinhaltet:	
– die Vergütung für Beratungsleistungen	
– die Konto- und Depotführung	
– den Versand von Depotinformationen	

1) Die Preise verstehen sich jeweils inkl. gesetzlicher MwSt. von z.Zt. 19%

2) Berechnungsgrundlage für den Basispreis ist der positive Vermögenswert (Summe aus Depotwert inkl. Stückzinsen und dem positiven Saldo der einbezogenen Unterkonten) zum jeweiligen Kalendermonatsanfang. Die Vergütung wird zeitanteilig auf monatlicher Basis errechnet. Abrechnung und Belastung des Verrechnungskontos erfolgen nachträglich zum Quartalsende.

3) Sofern der anteilige Basispreis (1/12) an den Berechnungstichtagen unter dem Min-

destpreis (1/12) liegt, wird für diese Monate der anteilige Mindestpreis berechnet. Für die übrigen Monate wird der o.g. anteilige Basispreis berechnet.

4) Bei gleichzeitigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmalig bei der ersten Teilausführung an. Bei mehrtägigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmalig pro Börsentag an.

5) z.B. mit db InvestmentStar Partnern: ACM Bernstein, Black Rock, Fidelity, Franklin Templeton, JPMorgan, UBS, Schroders, Morgan Stanley

4. Mandatsgeschäft (Fortsetzung)

4.3. db PrivatMandat Flex (Beratungsmandat ab 100.000 Euro) (Fortsetzung)

Vergütung mit Mindestpreis (Basispreismodell)

■ Die Transaktionsentgelte für den An- und Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäfte) betragen:

a) Transaktionsentgelte

- Aktien, Zertifikate, Optionsscheine, Investmentanteile (börsengehandelt), Wandelanleihen, Optionsanleihen (cum), Genussscheine
0,50 %
15,00 EUR
- Transaktionspreis vom Kurswert
- Mindestpreis pro Transaktion
- Festverzinsliche Wertpapiere, Optionsanleihen (ex), Zerobonds
0,25 %
15,00 EUR
- Transaktionspreis vom Kurswert
- Mindestpreis pro Transaktion

b) Börsenplatzentgelt¹⁾

(zusätzlich nur bei börslicher Ausführung)

- Xetra (Inland) 2,00 EUR
- Deutsche Parkettbörse 4,50 EUR
- US-Börsen (NYSE, AMEX, NASDAQ) 15,00 EUR
- Sonstige Börsen 29,00 EUR

c) Handel in Bezugsrechten, Teilrechten

- bis 100,00 EUR Kurswert 1,00 EUR
- über 100,00 EUR Kurswert
- Transaktionspreis vom Kurswert 0,50 %
- Mindestpreis 2,50 EUR

d) Ausübung von Bezugsrechten, Umtausch-/Übernahme-/Rückkaufangebot, Optionsscheinausübung

- Transaktionspreis vom Kurswert des bezogenen Wertpapiers 0,50 %
- Mindestpreis 7,50 EUR

■ Wertpapiere mit Ausgabeaufschlag (von der Bank gekauft)

Der Preis entspricht grundsätzlich dem Rücknahmepreis zuzüglich eines Ausgabeaufschlages:

- bei Käufen von Wertpapieren von Fondsgesellschaften und Emittenten der Deutsche Bank Gruppe sowie Fondsgesellschaften und Emittenten, deren Wertpapiere die Bank aufgrund entsprechender Vertriebsvereinbarungen²⁾ ohne Zahlung eines Ausgabeaufschlags bezieht, berechnet die Bank dem Kunden den Kaufpreis mit einem um reduzierten Ausgabeaufschlag. 50%
- in allen anderen Fällen berechnet die Bank dem Kunden als Kaufpreis für Wertpapiere mit Ausgabeaufschlag den Preis, den sie ihrerseits für den Erwerb der Wertpapiere zahlen muss.

¹⁾ Bei gleichzeitigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmalig bei der ersten Teilausführung an. Bei mehrtägigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmalig pro Börsentag an.

²⁾ z.B. mit db InvestmentStar Partnern: ACM Bernstein, Black Rock, Fidelity, Franklin Templeton, JPMorgan, UBS, Schroders, Morgan Stanley

5. Futures und Optionen

Alle Entgelte beziehen sich jeweils auf die Handelswährung und werden in dieser erhoben.

Markt	Betrag	Währung
Sockelbetrag (fällig nur beim Opening)		
EUREX	75,--	EUR
EUREX	125,--	CHF
Sockelbetrag (fällig jeweils beim Opening und Closing)		
EWU exkl. EUREX	75,--	EUR
ÖTOB-CECE Produkte	100,--	USD
USA	100,--	USD
UK	50,--	GBP
AUS	125,--	AUD
CDN	120,--	CAD
DK	600,--	DKK
HK	650,--	HKD
JAP	10.000,--	JPY
NOR	625,--	NOK
NZL	150,--	NZD
SWE	700,--	SEK
Zusätzliche kontraktgebundene Entgelte bei Futures und Optionen auf Futures – Future Style Products – (Angabe je Kontrakt). Fällig beim Opening und Closing sowie bei Ausübung/Lieferung/Barausgleich von Futures		
EUREX ¹⁾	25,--	EUR
EUREX ²⁾	5,--	EUR
EUREX ³⁾	15,--	EUR
EUREX ⁴⁾	10,--	EUR
EUREX	40,--	CHF
EUREX ⁵⁾	10,--	CHF
EWU ⁶⁾	37,50	EUR
EWU ⁷⁾	25,--	EUR
ÖTOB-CECE Produkte	20,--	USD
USA	40,--	USD
UK	25,--	GBP
AUS	60,--	AUD
CDN	60,--	CAD
DK	300,--	DKK
HK	325,--	HKD
JAP	5.000,--	JPY
NOR	300,--	NOK
NZL	75,--	NZD
SWE	225,--	SEK
Zusätzliche variable Entgelte bei Geschäften in Optionen (fällig beim Opening und Closing)		
Aktien-, Währungs- und Indexoptionen, Cashoptionen	1 % auf die Optionsprämie	
Kosten bei Exercises (Ausübung Long-Position)		
bei effektiver Lieferung	Es gelten die individuellen Transaktionspreise für den An- und Verkauf von Wertpapieren, hier aus dem Kurswert der zu liefernden Basiswerte zzgl. Kontraktgebühr	
bei Barausgleich	1 % aus dem Differenzbetrag von Basispreis und Settlementpreis	

1) FDAX, FGBL, FGBS, FGBM, FGBX, FEU3, FEU1

2) FN50, EXTF-Futures

3) FSTX, FESX, HEX FOX Futures, DJ STOXX, Nordic 30 Futures, EUREX DJ Sektor Futures, DJ Global Titan Futures

4) FTDX, alle in EUR abgerechneten Aktien-Futures der EUREX

5) EXTF Future on SMI, FTDX, alle in CHF abgerechneten Aktien-Futures der EUREX

6) ADEX, BEL20, MIB30, MIDEX, IBEX, EOE-Futures, alle Zins- und Geldmarktfutures in EWU

7) ATX, CAC, PSI

5. Futures und Optionen (Fortsetzung)

Alle Entgelte beziehen sich jeweils auf die Handelswährung und werden in dieser erhoben.

Markt (Fortsetzung)	Betrag	Währung
zusätzliche Kontraktentgelte (jeweils in Währung pro Kontrakt) bei Exercises		
EUREX	5,--	EUR
EUREX	8,--	CHF
EWUU	5,--	EUR
USA	8,--	USD
UK	5,--	GBP
AUS	12,--	AUD
CDN	12,--	CAD
DK	60,--	DKK
HK	65,--	HKD
JAP	1.000,--	JPY
NOR	60,--	NOK
NZL	15,--	NZD
SWE	75,--	SEK
Kosten bei Assignments (Ausübung Short-Position)		
bei effektiver Lieferung	Es gelten die individuellen Transaktionspreise für den An- und Verkauf von Wertpapieren, hier aus dem Kurswert der zu liefernden Basiswerte	
bei Barausgleich	1 % aus dem Differenzbetrag von Basispreis und Settlementpreis	

■ Fremde Spesen und Auslagen

Fremde Spesen und Auslagen, wie z. B. fremde Börsengebühren, werden zusätzlich erhoben.

■ Abwicklung marginpflichtiger Geschäfte

Bei der Hinterlegung von Wertpapieren werden 0,5 % p.M. auf die durchschnittlich in Anspruch genommene Sicherheitsleistung berechnet.

6. maxblue

6.1 maxblue Depot

6.1.1 Depotleistungen

Depotpreis	kostenfrei
------------	------------

Wertpapiertransfer¹⁾

- | | |
|--|---------------|
| ■ Wertpapiereinlieferung | |
| – Wertpapiereinlieferung über Clearstream Banking Frankfurt oder über ausländische Depotbanken | kostenfrei |
| – effektive Einlieferungen im Inland pro Gattungsposten | 58,— EUR |
| ■ Wertpapierauslieferungen/-überträge | |
| – aus Girosammel- oder Streifbandverwahrung (inkl. Eintragung in das Bundesschuldbuch, sofern nicht beim Kauf ex Emission gewünscht) | fremde Kosten |
| – Wertpapierrechnung (Verwahrung im Ausland) pro Gattungsposten | fremde Kosten |
| – Wertpapierüberträge innerhalb der Deutsche Bank Gruppe | kostenfrei |

Wertpapierverwaltung

- Reporting¹⁾
 - Jahressteuerbescheinigung kostenfrei
 - Erträgnisaufstellung 20,— EUR
 - manuelle Steuerbescheinigung auf Einzelanfrage (pro Ausfertigung) 29,— EUR
 - sonstige manuelle Bescheinigungen mind. 25,— EUR
- Kostensatz 50,— EUR pro Arbeitsstunde
- Zusendung von Geschäftsberichten für Aktiengesellschaften, die nicht im Depotbestand sind 20,— EUR

1) Die Preise sind inkl. gesetzlicher MwSt. von z.Zt. 19%.

6.1.2 Transaktionsleistungen

Transaktionspreis

Provisionen ¹⁾	
	0,25 % vom Kurswert
Mindestprovision	7,90 EUR
Maximalprovision	39,90 EUR
+	
Börsenplatzentgelt (zusätzlich nur bei börslicher Ausführung) ²⁾	
Xetra (Inland)	1,50 EUR
Deutsche Parkettbörsen	3,— EUR
US-Börsen (NYSE, AMEX, NASDAQ)	15,— EUR
Sonstige Börsen	29,— EUR
Direct Trade	0,— EUR
+	
Offline-Bearbeitungsentgelt	
Nur bei Auftragserteilung nicht über Internet (z. B. per Fax, Telefon, Brief)	9,90 EUR

- fremde Spesen und Auslagen, wie z. B. Porto, Courtagen, Steuern, Brokerprovisionen und Liefergebühren werden separat in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für den Handel mit Bezugsrechten und Teilrechten.

■ Außerbörsliche Ausführung über Direct Trade

Die außerbörsliche Auftragsabwicklung erfolgt zu den oben genannten Transaktionspreisen ohne Berechnung von Börsenplatzentgelt und fremder Spesen.

- Aufträge für Bezugsrechte und Teilrechte
 - bis 5,— EUR Kurswert provisions- und courtagefrei
 - über 5,— EUR Kurswert 0,25 % vom Kurswert, mind. 1,90 EUR, max. 39,90 EUR

- Lagerstellenwechsel¹⁾
 - Lieferung aufgrund Kauf und Verkauf an unterschiedlichen internationalen Börsenplätzen 40,— EUR

■ Geschäfte in Investmentanteilen, die von der Bank gekauft werden

Der Preis entspricht grundsätzlich dem Rücknahmepreis zzgl. Ausgabeaufschlag. Für eine umfangreiche Auswahl von Investmentanteilen berechnet die Bank dem Kunden den Kaufpreis mit einem um 50% reduzierten Ausgabeaufschlag. Die Auswahl kann im FondsFinder unter www.maxblue.de eingesehen werden.

- Limiterteilung/Orderlöschung/-änderung
 - Erteilung einer Limitorder kostenfrei
 - Orderänderung 4,90 EUR
 - Orderlöschung 4,90 EUR
 - Zusätzlich bei Auftragserteilung über Call Center, per Fax oder Brief 9,90 EUR

■ Kapitaltransaktionen

- Inland
 - Bezug junger Aktien (Barbezug) 9,90 EUR
 - Umtausch/Übernahme/Rückkauf 9,90 EUR
 - Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (Einbuchung der neuen Aktien) 9,90 EUR
 - Vorrechtszeichnung 9,90 EUR
 - Optionsscheinausübung 9,90 EUR
 - sonstige Kapitaltransaktionen kostenfrei
- Ausland
 - Aktiensplit 19,90 EUR
 - Stockdividende 19,90 EUR
 - Spin Off 19,90 EUR
 - Bezug junger Aktien (Barbezug) 19,90 EUR
 - Dividende, wahlweise in Aktien 19,90 EUR
 - alle übrigen Kapitaltransaktionen 19,90 EUR

6.2 maxblue Wertpapier Sparplan

6.2.1 Depotleistungen

Depotpreis kostenfrei

Wertpapiertransfer (Siehe maxblue Depot)

Wertpapierverwaltung (Siehe maxblue Depot)

6.2.2 Transaktionsleistungen

■ Kauf

- Zertifikate und Investmentanteile (börsengehandelt) Provision 2,50 EUR + 0,40 % vom Kurswert pro Posten
- Investmentanteile (von der Bank gekauft) (Rücknahmepreis zzgl. Ausgabeaufschlag)

Für Investmentanteile aus der Produktliste berechnet die Bank dem Kunden den Kaufpreis mit einem um 50% reduzierten Ausgabeaufschlag. Die aktuelle Produktliste kann unter www.maxblue.de eingesehen werden.

Verkauf (Siehe maxblue Depot)

- Wertpapierauswahl (Asset-Allocation)
 - Änderung der Asset-Allocation kostenfrei

¹⁾ Bei marktbedingten Teilausführungen wird die Provision auf der Grundlage des addierten Kurswerts der Teilausführungen eines Ausführungstages berechnet. Bei Teilausführungen über mehrere Tage wird für jeden Ausführungstag die Provision separat berechnet, inkl. Offline-Bearbeitungsentgelt.

²⁾ Bei gleichzeitigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmalig bei der ersten Teilausführung an. Bei mehrtägigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmal pro Tag an, inkl. Offline-Bearbeitungsentgelt.

6.3 maxblue Depotkonto

- für Zahlungen ins Ausland und aus dem Ausland
siehe Überweisungen, Kapitel B Nr. 2.1, Nr. 2.2
- Kontoführung kostenfrei
- Kontoführung in Fremdwährung
(USD, CAD, AUD, SFR, GBP, ZAR, JPY) kostenfrei
- Devisenhandel
- Devisenmargen
Währung (USD, CAD, AUD, SFR, GBP, ZAR, JPY)
siehe Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften,
Kapitel D

Währung	Margenpunkte
USD	0,003
CAD	0,006
AUD	0,021
SFR	0,002
GBP	0,002
ZAR	0,120
JPY	0,240

6.4 db maxblue Depotkredit

- Kontoführung kostenfrei
- Bearbeitungs- und Kapitalbereitstellungs-
provision kostenfrei
- Rechnungsabschluss vierteljährlich

D Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften für Privatkunden und Geschäftskunden

Außerhalb von Festpreisgeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften in fremder Währung (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) den An- und Verkauf von Devisen zu dem um 13.00 Uhr Frankfurter Zeit eines jeden Handelstages (1. Abrechnungstermin) von ihr ermittelten und in ihren Reuters- und Internet-Seiten veröffentlichten Geld- bzw. Briefkurs ab. Den An- und Verkauf von Devisen, dessen Ausführung der Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis zum 1. Abrechnungstermin nicht mehr möglich ist, rechnet die Bank zu dem gleichzeitigen Kurs um 18:00 Uhr Frankfurter Zeit (2. Abrechnungstermin) ab. Soweit dies im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs nicht mehr möglich ist, erfolgt die Abrechnung zu dem jeweiligen Kurs des nächsten Abrechnungstermins des folgenden Handelstages. Der Geld- bzw. Briefkurs wird unter Berücksichtigung der zum Abrechnungstermin im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung gehandelten Kurse ermittelt.

Der Umrechnungs-/Scheckankaufs-Kurs beim Ankauf von Fremdwährungs-(Reise)-Schecks "Eingang vorbehalten" ist der sogenannte "Sichtkurs", der ermittelt wird aus dem Brief-Kurs zuzüglich der halben Spanne zwischen Geld- und Brief-Kurs. Der Umrechnungs-/Scheckankaufs-Kurs beim Ankauf von Fremdwährungs-(Reise)-Schecks "nach Eingang" richtet sich nach dem Devisenkurs (Brief-Kurs) an dem Tag der Deckungszahlung der ausländischen Bank (Geldeingang bei der Deutschen Bank).

Bei Zahlungsvorgängen in fremder Währung aus dem Einsatz von Karten (z. B. Kreditkarten) rechnet die Bank zu den Kursen ab, zu denen sie von der jeweiligen internationalen Kartenorganisation in EUR belastet worden ist.

Werden Zahlungsvorgänge von einer internationalen Kartenorganisation (z.B. MasterCard International) der Bank in fremder Währung (z. B. USD) belastet, so stellt die Bank dem Kunden den EUR-Betrag in Rechnung, den sie zur Beschaffung der Fremdwährung aufgewendet hat.

Die Umrechnungskurse in EUR werden mit Abrechnung des Umsatzes ausgewiesen.

Im Rahmen von Wertpapiergeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist): Die Bank rechnet den An- und Verkauf von Devisen zu dem um 13:00 Uhr Frankfurter Zeit eines jeden Handelstages von ihr ermittelten und auf ihren Reuters- und Internetseiten veröffentlichten Geld- bzw. Briefkurs ab, sofern die marktseitige Ausführung des Wertpapiergeschäfts gleichzeitig bis 11:45 Uhr vorliegt. Soweit dies im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufes nicht der Fall ist, erfolgt die Abrechnung zu dem jeweiligen Kurs des folgenden Handelstages.

E Hinweis zum außergerichtlichen Streitschlichtungsverfahren für Privatkunden

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e.V., Postfach 040307, 10062 Berlin, zu richten.